



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

34. Jahrgang | 409. Ausgabe

Samstag, 26. August 2023

Ausgabe 8/2023



Foto: Eric Fresia



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

nicht nur die sogenannten Qualitätsmedien, sondern auch der öffentliche Rundfunk stellt mittlerweile Fragen zu Projekten der Energiewende – die ARD hat etwa kürzlich einen ökologischen Vergleich zwischen Fracking-Gas und Kohle betrieben und ist zu dem Schluss gekommen, dass Kohle ungleich umweltfreundlicher sei. Auch zur E-Mobilität liest bzw. hört man immer öfter kontroverse Meinungen.

Die Meinungsvielfalt scheint zuzunehmen – und unser Land gewöhnt sich womöglich wieder daran, dass die Regierung keine „alternativlosen“ Wahrheiten verwaltet.

Meinungsvielfalt oder -freiheit, ist das eigentlich wirklich wichtig und notwendig? Wenn eine Partei entdeckt hat, dass die Menschheit demnächst untergeht bzw. sie quasi die einzige – also eben die alternativlose – Lösung parat hat, um Menschheit und Erde zu retten – wozu brauchen wir da eigentlich noch Meinungsfreiheit? Das stört doch nur, kostet Zeit sowie Geld. Und am Ende besteht das Risiko, dass die Mehrheit der Wähler sowieso zu blöd ist, um das ganze Ausmaß der Katastrophe zu begreifen...

Ich finde, das ist eine legitime Überlegung. Im Film „don't look up!“ – „schau nicht hoch!“ wird dieses Thema sehr unterhaltsam in Szene gesetzt.

Demokratien scheinen gegen außergewöhnliche Bedrohungen nicht bestmöglich strukturiert zu sein?

Warum sollen wir Freiheit so hochschätzen, höher sozusagen, als die Möglichkeit zur effektiven Rettung unserer Erde?

Der meiner Meinung nach wichtigste Aspekt der in unserer Verfassung geschützten Freiheit ist die Meinungsfreiheit. Sie besagt, dass ein jeder seine Meinung frei kundtun darf. Sie fragt nicht nach einer klugen oder bornierten Meinung; auch nicht nach einer wohlüberlegten oder nur gefühlten Meinung. Die Meinung ist frei – nicht nur die Gedanken.

Aktuelle Umfragen belegen, dass immer mehr Bürger unseres Landes das Gefühl haben, sich überlegen zu müssen, ob sie ihre Meinung ungewungen äußern können. Oder ob es vielleicht besser wäre, zu gendern und besser auch darauf aufzupassen, keiner Minderheit verbal in irgendeiner Form zu nahe zu treten.

In China gibt es mittlerweile ein Punktesystem, wonach besonders gutes Benehmen zu mehr bzw. schlechteres Verhalten zu weniger Punkten führt – viele Punkte sind dort vorteilhaft im gesellschaftlichen Leben. Das muss ja auch keine schlechte Idee sein?

Wer die DDR erlebt hat, der wird mir vielleicht in einem Punkt Recht geben: ein wesentlicher Grund für die Beendigung dieses sozialistischen Experimentes war der Umstand, dass politisch missliebige Meinungen zu Nachteilen geführt haben. Ein Ende der Skala dieser Nachteile befindet sich in unserem Ortsteil Hoheneck, das damalige, berüchtigte Frauengefängnis.

Wenn eine Regierung ihr unangenehme Kritik unterbinden kann, wird die Bevölkerung dazu angehalten, alles zu loben und hervorragend zu finden, was die Ministerien entscheiden bzw. vorgeben. Wenn diese Entscheidungen sowie Vorgaben allerdings falsch sind und eigentlich diejenigen, die deren Folgen erleben, nach oben melden müssten, dass anstatt der erklärten Vorteile jede Menge Nachteile entstehen – die Betroffenen aber zur Vermeidung anderer Nachteile lieber in Lobgesänge oder stehenden Applaus ausbrechen (oder schweigend wegschauen), dann nimmt das Unglück seinen Lauf. Und je nach Komplexität und Umfang der falschen Entscheidung ergeben sich Schäden für die Gemeinschaft.

Nun kann man dem ja abhelfen, indem die Regierung einfach selbst umfangreich darüber nachdenkt und ihre Entscheidungen prüft bzw.

Behörden einschaltet, die ebenfalls überprüfen, ob die politischen Entscheidungen Vorteile oder Nachteile verschaffen.

Das ist die Idee des Sozialismus: die Politik kontrolliert sich selbst und sorgt für das Volk. 1989 haben wir gesehen, wohin das führte: wenn E. Honecker durch die Lande fuhr, wurden die Fassaden entlang der Route gestrichen, damit der große Vorsitzende gar nicht erst zu der Frage kommen sollte, wie viele Dächer eigentlich undicht wären. Und genau deshalb war der Untergang der DDR auch nur eine Frage der Zeit: wer nicht auf Fehler hingewiesen werden möchte, der wird diese auch nicht berichtigen.

Unsere Verfassung sieht das grundsätzlich anders: das Grundgesetz geht insbesondere nach den Erfahrungen der Jahre 1933 bis 1945 davon aus, dass keine Regierung eine vom Volkswillen unabhängige Politik betreiben kann. Das Grundgesetz vertraut am ehesten dem gesunden Menschenverstand seiner Bürgerschaft. Denn auch das dunkle Kapitel vor der DDR krankte vor allem daran, dass Kritik an der Politik der NSDAP zu Repressalien führte.

In einem Land, in dem der Bürger frei und ungegängelt seine Meinung äußert, muss die Politik sich mit diesen Meinungen auseinandersetzen, sie muss die aufgezeigten Fehler akzeptieren und Lösungen anbieten – ansonsten wird sie abgewählt.

Derzeit erleben wir, dass gewisse Meinungen als moralisch überlegen von mehreren Parteien gleichzeitig und auch von vielen Medien so vertreten werden, dass andere Meinungen als dümmlich oder politisch rechtsstehend abzulehnen sind. Daraus ergibt sich schon die Vermutung, dass die Parteien sowie Medien gemeinsam linke Politik bevorzugen und andere Politik benachteiligen wollen.

Schaut man sich in Europa um, sind wir Deutschen wieder einmal im Alleingang unterwegs – historisch betrachtet waren das immer Zeiten, die im Nachgang Grund zur Reue gegeben haben.

Wenn in unserem Land also Bestrebungen sichtbar werden, die Anlass geben, anzunehmen, dass staatlich verursacht oder staatlich toleriert die Meinungsfreiheit in Gefahr gerät bzw. Kritik an staatlichen Maßnahmen zu Nachteilen führen – wie etwa während der noch nicht allzu lang zurückliegenden Corona-Zeit, dann sind wir Bürger alle gehalten, für diese Freiheit unserer Gesellschaft, für die Demokratie einzustehen. Denn nur so können Fehler der Politik öffentlich angesprochen und die Regierung dazu angehalten werden, im Interesse der Bürger zu entscheiden. Wie viele Schäden durch staatliche Maßnahmen hätten während Corona vermieden werden können, wenn man sich in Berlin sachlich mit Kritik auseinandergesetzt hätte?

Bleibt die Frage: was wäre, wenn eine Katastrophe geschieht und nicht jede Frage durch Abstimmung entschieden werden kann? Auch das ist im Gesetz geregelt: dann gilt der Katastrophen- oder Kriegsfall.

Aber: nicht alles, was manche als Katastrophe darstellen, ist auch eine solche. Und: die größte Katastrophe, die ich bisher erlebt habe, war die Deutsche Demokratische Republik, in der das „fortschrittlichste und humanste Staatssystem“ Frauen in Hoheneck seelisch bzw. körperlich deshalb quälte, weil sie – genau – eine andere als die staatlich vorgegebene Meinung verbreiteten. Und in der die Flüsse und Bäche jeden Tag eine andere Farbe hatten...

In diesem Sinne: Freiheit ist das höchste Gut! Ein jeder trage seine Meinung frei heraus! Denn nur dort, wo öffentliche Kritik wirklich ungeschminkt stattfindet und Probleme aufgezeigt sind, können auch passende Lösungen diskutiert werden.



Glück Auf!
Marcel Schmidt, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sondersitzung am 24. Juli 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nummer: 23/059/064

Beschluss zur Vergabe der Liefer-/Dienstleistungen „Licht und Medien für die Dauerausstellung Gedenkstätte Hoheneck“

Beschluss-Nummer: 23/060/065

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen „Ausstellungsbau & Medien-, Grafik- und Druckdienste für den Einsatz in der neuen Dauerausstellung

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- **zur Sitzung des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses** am 28.08.2023 um 17:00 Uhr
- **zur Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 11.09.2023 um 15:30 Uhr
- **zur Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses** am 18.09.2023 um 17:30 Uhr

jeweils in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedelverlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

**DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH und
Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH
Unternehmen der Stadt Stollberg**

■ STELLENAUSSCHREIBUNG

Stollberg ist Industriestandort, an dem nicht nur gefertigt, sondern auch geforscht und entwickelt wird. Mit Projekten wie Kultur-Bahnhof, Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“, Jugendkulturtreff „Alter Schlachthof“, Umbau der ehemaligen Justizvollzugsanstalt zum Kulturstandort oder Sanierung des Bürgergartens gestalten wir die Zukunft Stollbergs. Wirtschaftliche Stärke, kulturelle Energie und soziales Engagement, vor allem im Bereich Kinder und Familie, zeichnen unsere Stadt mit ihren Ortsteilen aus.

Die DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH führt umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Hausmeisterservice, Servicehandwerk, Veranstaltungen, Betreibung von Kulturstätten sowie Dienstleistungen in Consulting und Betriebswirtschaft aus. Die Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH erbringt Leistungen zur Wärmeversorgung innerhalb der Stadt Stollberg/Erzgeb. und den umliegenden Gemeinden.

Wir suchen zur Verstärkung des Teams der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH und der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH mit Einsatzort Stollberg im Rahmen einer unbefristeten Festanstellung ab sofort zwei engagierte und motivierte

Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik (m/w/d)

■ Ihr Aufgabenspektrum:

- Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Ausführen von Instandhaltungen sowie Reparaturen
- Mitwirkung in anderen Fachbereichen

■ Ihr Profil:

- abgeschlossene Fachausbildung als Klempner/ Sanitärinstallateur wünschenswert
- handwerkliches Geschick und Grundverständnis in den Bereichen Trockenbau, Elektrik u. Ä.
- selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

■ Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei einem zukunftssicheren und krisenfesten Arbeitgeber
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte Entlohnung je nach Qualifikation
- keine Montage
- lebendiges Betriebsklima (u.a. Firmenevents, Grilltage)
- familienorientierte Arbeitszeitmodelle
- Selbstständigkeit und Spaß an der Arbeit

Die DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH fördert die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis spätestens **30.09.2023**.

■ Bewerbungen senden Sie bitte an:

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Geschäftsleitung
Gärtnerieweg 21
09366 Stollberg
oder per
E-Mail an: info@dgs-stollberg.de

■ Baustellenreport

■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis zum IV. Quartal 2023. Die Sanierung des Fachwerkhauses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 05.06.2023 bis voraussichtlich 30.10.2023

■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

■ Neubau Abwasserkanal Schloßberg 29 bis Einmündung Zwönitzer Straße/An der Stalburg (Auftraggeber: WAD)

Der Neubau des Kanals erfolgt im Zeitraum vom 22.05.2023 bis voraussichtlich 31.08.2023.

■ Fahrbahnerneuerung B 169 in Gablenz und Mitteldorf (Auftraggeber: Landesamt für Straßenbau und Verkehr)

Im Zeitraum vom 24.07.2023 bis voraussichtlich 31.08.2023 erfolgt die Fahrbahnerneuerung der B 169 vom Ortseingang Gablenz bis kurz vor der Einmündung B 180.

Der Abschnitt vom Gablenzer Berg bis Abzweig Affalter wird in zwei Teilabschnitten realisiert. Die Arbeiten dauern insgesamt vom 04.09.2023 bis voraussichtlich 31.10.2023.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 09, Jahrgang 2023 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 30. September 2023**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 15. September 2023**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **15. September 2023**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0,
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

■ Ohne Moos nix los – Jugendgruppen mit Projektideen gesucht!

Jugendgruppen aus ganz Sachsen können jetzt für die Umsetzung ihrer Projekte Fördergelder bei NOVUM der Sächsischen Jugendstiftung beantragen. Von der Umgestaltung von Räumen über Veranstaltungen oder gar die Gründung eines neuen Jugendtreffs werden junge Menschen von 14 bis 26 Jahren bei der Umsetzung Ihrer Idee finanziell unterstützt.

Die Jugendlichen können jederzeit einen Antrag stellen, der innerhalb von vier Wochen durch eine Jury beurteilt wird. Und dann kann es an die Umsetzung der Projektidee gehen.

Mit der Förderung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungen von Jugendclubs und Aktionen mitfinanziert. Außerdem konnten Festivals und andere Jugendveranstaltungen umgesetzt werden. Die Sächsische Jugendstiftung ermöglicht damit den Jugendlichen, sich bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Aktionen in ihrem Ort oder Stadtteil zu beteiligen.

■ Weitere Informationen und Antragsformular:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung/novum>

Peggy Stockhove

„NOVUM: Ideen. einfach. machen!“ – Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 323 71 90 14, Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

E-Mail: novum@saechsische-jugendstiftung.de



Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Telefon: 03763 405 212



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

■ Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Stollberg vom 18.09. bis 29.09.2023, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

18.09. bis 22.09.2023

Albert-Schweitzer-Straße, Am Birkenwäldchen, Am grünen Winkel, Am Waschbrunnen, Am Wischberg, Amselweg, An der Buche, An der Rodelbahn, An der Stalburg, Auer Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße 8, Finkenweg, Fliederhain, Gartenstadtweg, Gärtnereiweg, Gießereistraße, Grüner Winkel 1–3, 15, Hartensteiner Straße 16a-c, Heinrich-Heine-Straße, Hohe Straße, Hohenecker Straße, Karl-Claus-Straße, Lerchenweg 2,3,4, Lessingstraße 1–13, Martingasse, Nördlinger Straße, Parkstraße 8, Schloßberg 8, 8a, 8b, 10, 17, 19–21, 23, 29, 31, 31a, Schloßblick, Schneeberger Straße, Seminarstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Thalheimer Straße, Uhlmannstraße, Weststraße, Zeisigweg, Zum Finkenweg, Zur Lutherbuche, Zwickauer Straße 18a–40, 33–95, Zwönitzer Straße 3–42

18.09.2023

Lerchenweg 1–5, Zwönitzer Straße 44–58

25.09. bis 29.09.2023

Albrecht-Dürer-Straße, Alfred-Kempe-Straße, Am Eichenbusch, An der Linde, Bertolt-Brecht-Straße, Dr.-Külz-Straße, Dreieckweg, Erich-Weinert-Straße, Glückaufstraße, Hohensteiner Straße 9–60, Johannisstraße 10–35, Nordstraße, Pestalozzistraße, Querweg,

Schlachthofstraße 9, 12, Sonnenstraße, Straße des Friedens, Von-Kleist-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Verkehrsverbund Mittelsachsen



Neues VMS-Kundencenter für noch mehr Service

- Kundenbüro in der Chemnitzer Innenstadt wird größer
- Mehr Beratungsmöglichkeiten, Expressschalter
- Spielecke und Selbstbedienungspunkt mit großem Monitor

Größer, besser, schöner: Das Kundenbüro des VMS wird ab Montag (7. August 2023) zum Kundencenter: Dann ist es wenige Meter vom alten Standort entfernt zu finden – neue Adresse: Am Rathaus 2/Bretgasse, 09111 Chemnitz, Innenhof – links neben der „Kantine“.

Das Kundencenter hat sich verdreifacht: von 30 Quadratmetern am alten Standort auf 90 Quadratmeter.

VMS-Geschäftsbereichsleiterin

Kommunikation/Service/Vertrieb Rebecca Schürer:

„Das Kundencenter ist hell, freundlich und den modernen Erfordernissen der Kundenberatung angepasst: Statt nur einem Beratungsschalter gibt es nun zwei: einen für ausführliche Beratung und einen Expressschalter.“

Dazu kommt eine Informationssäule mit großem Touchscreen, und, wenn das Beratungsgespräch für die Eltern doch mal länger dauert, eine Spielecke für Kinder.

Das VMS Kundencenter hat ab sofort zu den üblichen Zeiten geöffnet: <https://www.vms.de/vms/service/kundenbuero/>.

Liebe Wochenmarktbesucher,

„Nach Regen folgt Sonnenschein“ – dieses Sprichwort hat sich nach vielen trüben, regnerischen Tagen nun endlich bewahrheitet. Auch für den Wochenmarkt und seine Besucher ist Regenwetter mehr als ungünstig. Ich bewundere jene Händler, die im Starkregen ihre Stände aufbauen, in der Kälte und im Regen ausharren und am Ende des Wochenmarktes mit kalten Händen (vielleicht auch Füßen) zurückfahren. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere Wochenmarkthändler.

Ab September ist die Urlaubszeit und Sommerpause vieler vorüber und damit füllen sich auch einige „Sortimentslücken“ wieder.

Wochenmärkte im September
06.09./13.09./20.09./27.09.2023



Am **27.09.2023** kann es aufgrund von Aufbauarbeit für den Bauernmarkt zu Änderungen oder veränderten Stellplätzen kommen.

Ich danke für das Verständnis.

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

Ihre Bärbel Raatz

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 10. August 2023

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
31/23	Stollberg, Hohensteiner Straße	Kette
32/23	Stollberg, Marktplatz	Fahrradreifen
33/23	Stollberg, Marienpark	Geldbörse
36/23	Stollberg, Gärtnerieweg 21	Fahrrad
39/23	Stollberg, Hauptmarkt Postbank	Armband
40/23	Stollberg, Auer Str. 22 AWG	Handy
41/23	Stollberg, Gießereistraße	Brille
43/23	Stollberg, Simmel Parkplatz	Armbanduhr

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S15/23	Stollberg, Zwönitzer Straße 52	Schlüssel
S16/23	Stollberg, Marktplatz	Schlüssel
S17/23	Stollberg, Parkplatz „Ernstings‘ Family“	Schlüssel mit Anhänger
S18/23	Stollberg, Briefkasten Rathaus	3 Schlüssel am Ring
S19/23	Stollberg, Talsperre	Autoschlüssel

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches die Betriebsinhaberin mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Ullmann, Jennifer	09366 Stollberg/Erzgeb., OT Gablenz Waldschänke 7	Vermittlung von elektronischen Haushaltsgeräten auf vorherige Bestellung

■ Katastropheninformationstag 2023

Katastrophe, was nun?! Die Stadt Stollberg möchte ihre Bürgerschaft sowie ortsansässige Unternehmen für genau diesen Fall wappnen. Egal, ob Hochwasser, Waldbrand oder Stromausfall, bei dieser Veranstaltung bekommen Sie einen Einblick über Vorsorgemaßnahmen und Schutzmöglichkeiten im Katastrophenfall.

■ Hier ein Auszug aus unserem Programm:

Unsere Stadtfeuerwehr präsentiert Ihnen zusammen mit der Wasserwehr um 11:00 Uhr das richtige Vorgehen bei Hochwasser und wie schnell eine Wasserversorgung im Brandfall aufgebaut werden kann. Außerdem werden mehrere Fahrzeuge sowie ein Baumbiegesimulator vorgestellt. Die Firma Hörmann Sirenen Warnsysteme führt zusätzlich noch verschiedenste Sirensignale vor, damit Sie diese in Zukunft besser erkennen und richtig reagieren können.

Abenteuerlich wird es dann mit den „Survival-Vorführungen“ von Tom Christensen. Er ist Überlebenslehrer und unter dem Namen „Iskald Survival“ bekannt. Vormittags zeigt er alles zu den Themen: Feuer entzünden, Messerkunde und Umgang mit Karte und Kompass. Am Nachmittag gibt es wichtige Infos über „Notnahrung“ aus der Natur.

Auch für Kinder wird ein schönes Programm geboten. Von Hüpfburg bis hin zu vielen abenteuerlichen und lehrreichen Spielen und Experimenten ist alles dabei. Die Feuerwehr wird mit der „Kübelspritze“ anrücken und die „Stollberger Waldwölfe“ vermitteln auch den Kleinsten wichtiges „Outdoor-Wissen“.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. hält 10:30 Uhr einen Vortrag über die Vernetzung verschiedenster Organisationen im Katastrophenfall. Des Weiteren befindet sich im Außenbereich ein Informationsstand – hier können Grundlagen zur Ersten Hilfe aufgefrischt werden. Auch das DRK und der DRLG Bezirk Bad Schlema e.V. ist im Außenbereich zu finden.

Um 13:00 Uhr findet von der Stadtverwaltung ein Vortrag zum Thema „Vorratshaltung“ statt. Ebenfalls hält das Landratsamt Erzgebirgskreis um 14:00 Uhr einen Vortrag über Hilfseinheiten und Unterstützungsmaßnahmen im Landkreis.

An diesem Tag werden außerdem verschiedene Gastronomen leckere Speisen und Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf zahlreiche, neugierige Besucher.

■ „Europa auf Durchreise“ – Ungarn

Während der letzten Wochen hat die Stadt Stollberg, in Kooperation mit der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, begonnen, den Stadtgarten intensiver zu beleben. Stollberger Bürgerinnen und Bürger sollen hier die Möglichkeit haben, sich an diesem zentral gelegenen und dennoch idyllisch begrünten Ort öfters zusammenzufinden und gemeinsam gute Zeiten zu verbringen.

Fortgesetzt wird die Belebung mit der Veranstaltungsreihe „Europa auf Durchreise“, welche in diesem Jahr die Länder Ungarn, Frankreich und Spanien fokussiert.

Thematisiert und gefeiert wird zum Auftaktwochenende am 26. und 27. August 2023 das Land Ungarn. Freuen Sie sich daher auf original ungarische Bühnendarbietungen, entspannende Begleitmusik, landschaftliche Impressionen auf einem LED-Großdisplay sowie landestypische Speisen und Getränke, darunter Kesselgulasch, Fassbier und Weine aus Südungarn.

KATASTROPHEN INFOTAG

23.9. 10-17 UHR

» **INDOOR:** Fachvorträge über Hilfsorganisationen & private Vorsorge
 » **OUTDOOR:** Informationsstände & Vorführungen
 » **FÜR KINDER:** Hüpfburg, „PHÄNO-mobil“ mit der Phänomenia

STADTWERKE STOLLBERG

STU STADTWERKE STOLLBERG
 INFOS: www.stollberg-feiert.de

23. September 2023
Stadtwerke Stollberg;
Hohensteiner Straße 43
09366 Stollberg/Erzgeb.
von 10:00 bis 17:00 Uhr

26.08.2023 | 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 27.08.2023 | 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine kleine Urlaubsreise nach Osteuropa – und das direkt vor der Haustür!
 Der Eintritt ist frei.



■ Hoffest der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg

Es ist wieder soweit! Kommt und feiert mit uns den großen Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg! Es erwartet Euch ein ganzer Tag voller Spaß, Aufregung und lehrreichen Einblicken in die Arbeit unserer Feuerwehrleute!

14:00 Uhr: Der Startschuss fällt bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Gleichzeitig könnt ihr Euch auf spannende Rundfahrten und eine Technikschaufreuen – lernt unsere Fahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe kennen!

Ü16 Bereich: Für alle über 16-Jährigen wird die „Feuerwehr zum Anfassen“ präsentiert. Hier könnt Ihr Eure Geschicklichkeit unter Beweis stellen und mehr über den Alltag eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau erfahren!

Spiel und Spaß für Kids: Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz – es gibt viele aufregende Spiele und Aktivitäten! Lasst Euch überraschen!

16:00 Uhr: Seid dabei, wenn wir Euch eine spektakuläre Vorführung der Feuerwehr präsentieren. Aber mehr verraten wir an dieser Stelle nicht.

19:00 Uhr: Abends erwartet Euch großartige Livemusik mit „Two of the Pack“, lasst Euch von ihren Rhythmen mitreißen!

23:00 Uhr: Der Höhepunkt des Abends: „De Feuerrüpel“ meets „DJ Plattenkoch“ bei der „Electronic Dance Night“. Tanzt und feiert bis in die Nacht hinein!

Und keine Sorge um das leibliche Wohl – es wird reichlich Leckeres vom Grill geben, knusprige Pommes, frische Fischbrötchen und als Highlight original ungarischen Langos vom Feuerwehrverein aus unserer Partnerstadt Tamási.

HOFFEST
FREIWILLIGE FEUERWEHR STOLLBERG
2023

AB 14 UHR
SPEISEN & GETRÄNKE
KINDERPROGRAMM
FEUERWEHR ZUM ANFASSEN

16 UHR SCHAUÜBUNG DER FEUERWEHR
19 UHR LIVEMUSIK AM ABEND MIT "TWO OF THE PACK"
23 UHR DE FEUERRÜPEL MEETS DJ PLATTENKOCH – "ELECTRONIC DANCE NIGHT"

SAMSTAG 26. AUGUST

STOLLBERG ORTSFEUERWEHR
MOTWA • BABLAUT • GRENZDORF • STOLLBERG

Sagt es allen weiter und bringt Freunde und Familie mit – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag!

Ort: Gerätehaus Ortsfeuerwehr Stollberg, Chemnitzer Straße 26, 09366 Stollberg – Eintritt: frei!

23.09.2023

Tag der offenen Tür

Wir präsentieren uns ab 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Gablenz.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm bis ca. 24 Uhr, tagsüber Spiel & Spaß für unsere Kleinen

Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Freiwillige Feuerwehr Gablenz

■ Unternehmen erhalten Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V.

Die Unternehmen Forté Wärmebehandlung GmbH in Stollberg sowie die KSG GmbH in Gornsdorf haben sich in den vergangenen Jahren mit umfangreichen Spenden an der Verbesserung von Ausbildung, Schulung und Training der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren (FF) im Erzgebirgskreis beteiligt. Unter anderem sind Spenden bei der Errichtung des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum der Feuerwehren in Jahnsdorf/Erzgebirge, OT Pfaffenhain – das Feuerwehrtechnische Zentrum Erzgebirge (FTZ) – übergeben worden. Weitere Spenden wurden für die Finanzierung von Fahrsicherheitstrainings für Maschinisten auf dem Sachsenring und für die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger in einer mobilen Realbrandausbildungsanlage zur Verfügung gestellt. Damit konnten die Bedingungen für Ausbildung und Training für den Ernstfall für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren kontinuierlich verbessert werden. Nicht nur die Aktivitäten des Erzgebirgskreises werden durch das Unternehmen unterstützt, sondern auch jene der jeweils örtlichen Feuerwehren, welche in den vergangenen Jahren verschiedene finanzielle und materielle Unterstützung bekamen. Forté Wärmebehandlung unterstützte zusätzlich mit einer Spende die Buswerbung des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V.

■ Jahrelanges Engagement gewürdigt

Vor diesen Hintergründen erhalten die Firmen die Auszeichnung "Förderer der Feuerwehren" des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V. – dieses Förderschild wird an Arbeitgeber, Betriebe und Firmen verliehen, die die Freiwilligen Feuerwehren sowohl durch materielle wie auch durch finanzielle Mittel fördern und unterstützen.

■ Rico Anton, Landrat des Erzgebirgskreises:

„Wir sind stolz und dankbar für die wertvolle Arbeit, die die über fünftausend Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuer-



Foto: Stefan Pechfelder, Pressestelle Landratsamt Erzgebirge

v.l.n.r. KSG Geschäftsführer Swen Klöden, Christoph Stahl, KSG Geschäftsführerin Margret Gleiniger, Landrat Rico Anton und Simon Glowa vom KfV ERZ



v.l.n.r. Simon Glowa vom KfV ERZ, Christoph Stahl, 1. Stellvertreterin des Stollberger Oberbürgermeisters Franziska Gall, Forté Wärmebehandlung Geschäftsführer Axel Richter, Landrat Rico Anton und Kreisbrandmeister/Referatsleiter Mario Mischok.

Foto: J. Bayer Landratsamt Erzgebirge

wehren im Erzgebirgskreis leisten – und das alles im Ehrenamt. Damit dies funktioniert, braucht es neben dem hohen Engagement unserer Feuerwehrleute aber eben auch Unternehmer, die dieses Ehrenamt unterstützen und zwar egal ob personell, finanziell oder materiell. Mit den Firmen KSG und Forté Wärmebehandlung würdigen wir zwei hervorragende Beispiele in der Region, wie Unternehmertum und Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit Hand in Hand gehen. Dies ist mehr als anerkennenswert! Bitte bleiben Sie sich dahingehend treu und den Feuerwehren unserer Heimat verbunden – vielen Dank."

■ Gunnar Ullmann, Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V.:

„Beide Unternehmen haben sich die Auszeichnung als Förderer der Feuerwehren im Freistaat Sachsen des Sächsischen Landesfeuerwehrverbandes mehr als verdient. Über viele Jahre hinweg wurden insbesondere finanzielle Unterstützungen für die örtlichen Wehren und letztlich auch für die 182 Wehren im Landkreis in Form der Zuwendungen für das Feuerwehrtechnische Zentrum in Pfaffenhain neben weiteren Spenden geleistet. Wir möchten uns auf das Herzlichste bei der Geschäftsführung für diese großartige Unterstützung und Würdigung des Ehrenamtes bedanken.“

Übergeben wurden beide Auszeichnungen an die jeweiligen Geschäftsführungen durch Landrat Rico Anton, den stv. Vorsitzenden im KfV ERZ und Regionalbereichsleiter Stollberg Simon Glowa sowie dem Referatsleiter a.D. Christoph Stahl. Bei der Auszeichnung der Forté Wärmebehandlung war außerdem Kreisbrandmeister und Referatsleiter Mario Mischok sowie die 1. Stellvertreterin des Stollberger Oberbürgermeisters Frau Franziska Gall vor Ort.

Bericht: Paul Schaarschmidt

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.



söhne mannheims
PIANO

19. JAN 2024 • 20:00 UHR
BÜRGERGARTEN STOLLBERG

Vorverkauf ist bereits gestartet!

TICKETINFO: BUERGERGARTEN-STOLLBERG.DE



STB




Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen



So | 10.09.2023 | 15:00 Uhr

Tanztee
Music Mike

Alle Infos unter www.buergergarten-stollberg.de




That's all music

Das Schülerorchester der
Kreismusikschule am Standort Stollberg
spielt

J.S. Bach, Udo Lindenberg,
Santiano, D.Schostakowitsch
und vieles mehr

23.09.2023
16:00 Uhr
Bürgergarten - Großer Saal

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Montankonzerte

Bergmusikkorps „Frisch Glück“
Annaberg-Buchholz
Frohnau

2023

03.09. Scheibenberg	18.09. Geyer
16.09. Stollberg	14.10. Neudorf

Lern- und Erlebniswelt

Phänomenia

KINDER UNI

14.09.2023



Ich war dabei bei
KINDER-Universitas

Uni
Sammler
Butteln

Ein Baum kann viel erzählen

Dozent: **Marion Uhlig**
Forstbezirk Chemnitz

Beginn 16:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde

Phänomenia
An der Stahlburg 6-7
09366 Stollberg

Telefon: 037296 92 43 40
E-Mail: info@phaenomenia.de

Kulturkreis Stollberg & Umgebung



Workshop
Alltagsdiskriminierung
GEGEN
RASSISMUS
SEXUELLE BELÄSTIGUNG
GEWALT
RECHTS-
EXTREMISMUS

MIT MIR NICHT!

Dialog
der Kulturen

Die Midlere Ringstraße

JAHRE

...wir feiern am

26.08.2023

von 14 - 18 Uhr im
Begegnungszentrum

das
dürer

STL STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Info / Anmeldung über: 0152-569 38 782

Phänomenia

SIS

Nacht im Museum



Mache deine eigenen Anstecker

Taschenlampen mitbringen!

Gieße deinen eigenen Edi mit
Sachsenguss
15 - 18 Uhr

Für Verpflegung ist gesorgt

Erlebe unser Kreativangebot
im Hof und im Haus

am 16. 09. 2023, ab 15 Uhr

Phänomenia
An der Stahlburg 6-7
09366 Stollberg

Telefon: 037296 92 43 40
E-Mail: info@phaenomenia.de



Donnerstag, 31.08.2023 | 18:00 bis 20:00 Uhr
Gewölbekeller im Carl-von-Bach-Haus | Herrenstraße 5
09366 Stollberg

■ „Don Camillo und Peppone“

OBM Marcel Schmidt und Pater Raphael Bahrs im ungezwungenen Austausch über Stollberg, Gott und die Welt

Die „Kleine Welt“, ein Dörfchen in der norditalienischen Po-Ebene: hier regieren Don Camillo, der temperamentvolle, katholische Pfarrer mit lockerer Faust und der ebenso schlagkräftige, kommunistische Bürgermeister Peppone. Während des Krieges als Kameraden im Partisanenkampf verbunden, stehen sie sich nun als Widersacher gegenüber. Beide wollen das Beste für ihr Dorf – nur mit ganz unterschiedlichen Zielen und Mitteln.

In Anlehnung an die kultigen Romane und Verfilmungen von Giovannino Guareschi aus den 1950er Jahren tauschen sich Pater Raphael Bahrs alias „Don Camillo“ und OBM Marcel Schmidt alias „Peppone“ in gemütlicher Atmosphäre des uralten Gewölbekellers über weltliche und religiöse Themen aus.

Freuen Sie sich darauf, den beiden Vertretern von Stadt und Kirche zuzuhören und sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Große Kreisstadt Stollberg

31.08. 18 Uhr

„Don Camillo und Peppone“

OBM Marcel Schmidt und Pater Raphael Bahrs
im ungezwungenen Austausch über
Stollberg, Gott und die Welt

Carl-von-Bach-Haus
Herrenstr. 5 - Stollberg

STL
STOLLBERGER
STADTANZEIGER

SEP 2023

Kreative Bastelstimmung

- » spätsommerliche Kreationen
- » gemütliches Beisammensein
- » Kulturkreis Stollberg

Mittwoch | 06.09. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

GEMEINSAM genussvoll KOCHEN

mit saisonaler Ernte <<
Kulturkreis Stollberg >>

Dienstag | 12.09. | 16-18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

Hochbeete-Einsatz

- » blumig schöner Nachmittag
- » an der Hufelandstraße 1

Mittwoch | 20.09. | 15-18 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Europa stärkt dich und deine Stadt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** **Achtung!!! geänderte Öffnungszeiten**
Telefon: 037296/932319
Mittwoch bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder-Freizeit-Treff: Montag bis Freitag:
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, 03771/258888, 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“:** Jeden Donnerstag 09:30 Uhr bis 11.30 Uhr (nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mittwoch 30.08.; 20.09.; 27.09., 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 05.09., 09:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag 28.08.; 25.09., 13:30 Uhr
- **SHG Pflegende Angehörige:** Montag 18.09., 14:00 Uhr
- **QiGong:** Dienstag 05.09.; 19.09., 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- **Aquamalerei:** Dienstag 12.09., 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

■ Stollberger Freizeitradtour

Die Stadt Stollberg lädt alle sportlichen Bürgerinnen und Bürger sowie die, die es noch werden möchten, am Sonntag, dem 17. September 2023 herzlich ein, an der Stollberger Freizeitradtour teilzunehmen.

Wir treffen uns 10:00 Uhr am Skihang des Stollberger Sportvereins „Am Wasserturm“ e.V. – von hier geht es über die Schneeberger Straße zum Uferweg. Auf der Hartensteiner Straße queren wir vorsichtig die Bundesstraße B 169, bevor es auf dem Wiesenweg, den Gablenzbach entlang, stromaufwärts geht. Durch Mitteldorf radeln wir zur Hartensteiner Straße und weiter bergauf auf dem Querweg, bis hinauf auf den alten Bahndamm. Diesem folgen wir, bis der Radweg an einem Flächennaturdenkmal endet. Anschließend fahren wir über einen Feldweg bis zur modernen Milchviehanlage der Zwönitzer Agrargenossenschaft e.G. Hier gibt es eine Rast für eigene Rucksackverpflegung und eine Kurzführung durch die Anlage. Danach geht es über den Ziegelweg in Richtung Gablenz zum Katzenstein weiter. Danach geht es auf dem Eisenweg und über gut befestigte Feldwege zurück nach Mitteldorf und unsere Tour endet mit einem entspannten Ausklang an der Skihütte des Stollberger Skivereins.

Die Streckenlänge beträgt ca. 19 km. Dabei werden rund 200 Höhenmeter überwunden.

Wir hoffen auf zahlreiche und motivierte Teilnehmer, die Lust und Laune haben, mit uns die Freizeitradtour 2023 zu erleben.

STOLLBERGER FREIZEIT RADTOUR 2023

17. September

TREFF 10.00 UHR • SKIHANG

CA. 19 KM BEGINNEND AM SKIHANG

- > ÜBER DEN ALTEN BAHNDAMM
- > ZUR MILCHVIEHANLAGE IN BEUTHA
- > ENTLANG DES ZIEGELWEGES NACH GABLENZ
- > DURCH DEN STREITWALD ZURÜCK
- > AUSKLANG AN DER SKIHÜTTE

Für alle, die lust und laune haben!

STOLLBERGER FREIZEIT RADTOUR 2023

- DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.
- EINE VORANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.
- VORAUSSETZUNG IST EIN VERKEHRSSICHERES FAHRRAD LAUT STVZO.
- DIE TOUR VERLÄUFT TEILWEISE AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN UNTER EINHALTUNG DER STVO.
- DAS TRAGEN EINES FAHRRADELMES WIRD AUSDRÜCKLICH EMPFOHLEN.
- WÄHREND DER TOUR WIRD ES EINE RAST FÜR EIGENE RUCKSACKVERPFLEGUNG IN VERBINDUNG MIT EINER KURZFÜHRUNG DURCH DIE MILCHVIEHANLAGE BEUTHA GEBEN

Veranstalter:
Stadtverwaltung Stollberg
Kultur | Tourismus | Stadtmarketing
Telefon 037296 / 440412, Telefax 037296 / 440450

UPCYCLING WORKSHOPS  EM VORABEN DES
 ~ AUGUST | SEPTEMBER ~ 

NO for free

SA | 16.09. | FREIER THEMENTAG | 14-18 UHR
 ANMELDUNG BIS 13.09.23

WETTERE INFOS & ANMELDUNG 

WWW.SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE/UP-CYCLING/
 SCHLACHTHOFSTRASSE 7 | 09366 STOLLBERG
 UP-CYCLING@SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

 Kofinanziert von der Europäischen Union  Diese Maßnahme wird gefördert durch den Europäischen Union und die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“

SCHLACHTHOF STOLLBERG
 UPCYCLING.STOLLBERG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!

Untere Hauptstr. 2 Oelsnitz/Erzgeb.

KREATIVCAFÉ KAPUTT

4. SEPTEMBER 2023

Keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach auf einen Kaffee vorbei!

15:00 - 18:00 Uhr






Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär **immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.**



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Tag der offenen Tür im „Bauhof Stollberg“

Die KGS mbH lädt **am 16. September 2023** zum „Tag der offenen Tür“ auf das Gelände am Gärtnerieweg 21 ein. Von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** gibt es Vieles für kleine und große Technikbegeisterte.

-  Technikschau
-  Kinderhüpfburg
-  Hubsteigerfahrten bis auf 30m Höhe
-  Sandsack-Befüllungs-Wettbewerb
-  Pflasterstein Puzzle

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Team der KGS mbH freut sich auf Ihren Besuch.



Der Zugang zum Betriebsgelände ist über die Hohensteiner Straße 35 und den Gärtnerieweg möglich.



Sie brauchen einen Handwerker und keiner ist da?

Wir übernehmen ab sofort gern Ihre Schönheits- und Kleinreparaturen im Raum Stollberg sowie in den angrenzenden Ortschaften.

Kontakt:
 Telefon: 037296 792-0
 E-Mail: auftrag@dgs-stollberg.de

Auftragsbeginn erfolgt bei Materialverfügbarkeit bis zu einer Auftragshöhe von 2.000 EUR (brutto) innerhalb von fünf Arbeitstagen - Rechnungszahlung gern in bar.

Problemen geht über Studieren!

Die Dienstleistungsgesellschaft - ein Unternehmen der Stadt Stollberg.

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
 Gärtnerieweg 21, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Tel.: 037296 - 792 0 Fax: 037296 - 792 10
www.dgs-stollberg.de

Wir, die *Landeskirchliche Gemeinschaft Gablenz*, begrüßen Sie zu unserem

Erntedankfest am 24.09.2023

10 Uhr zum Erntedank- und Blaulichtgottesdienst

und anschließendem gemeinsamen Mittagessen mit Pellkartoffeln und Quark
sowie jede Menge Spiel & Spaß für unsere Kleinen im Dorfzentrum bis ca. 14 Uhr

Die Annahme von Ernteabgaben erfolgt vor dem Gottesdienst.

Alle Geld- und Sachspenden gehen zu 100% ins „Altenpflegeheim Zion“ in Aue.

■ Abschied von unseren Vorschülern

Ein aufregendes letztes Kindergartenjahr geht zu Ende. Die Vorschüler haben Tolles gelernt und erlebt. Neben dem Erlernen von Zahlen, Namen und Zahlen schreiben, Schneiden, Falten und vielem mehr, gab es viele tolle Aktivitäten. In besonderer Erinnerung bleiben uns die gemeinsamen Ausflüge und Feste wie zum Beispiel der Besuch der Heyde Keramik, der Feuerwehr, der Polizei oder des ASB. Ganz viel Spaß gab es auch bei unserem Kindertagesausflug zum Wasserschloss Klaffenbach. Als großes Highlight ist unser fantastisches „Cowboy- und Indianerfest“ zu nennen – und zu guter Letzt natürlich das „Zuckertütenfest“ mit dem Ausflug zum „Wurzelmannl“ nach Brünlos, das Toben auf dem Jahnsdorfer Spielplatz, Kino, Pizzabacken und die Übernachtung im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern am Samstagmorgen



stand auch noch das größte Highlight an: am „Zuckertütenbaum“ sind Zuckertüten „gewachsen“, welche von den Kindern voller Freude und Stolz entgegengenommen wurden.

Wir danken Euch, dass wir Euch ein Stück Eures Lebens begleiten durften und Ihr uns mit Eurem Kinderlachen jeden Tag zu etwas Besonderem gemacht habt. Behaltet Eure Neugier und Freude am Lernen!

Wir wünschen Euch einen tollen Schulanfang und einen guten Start in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt. Allen Eltern sagen wir Danke für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Eure Erzieher und Erzieherinnen der Kita „Unter dem Regenbogen“
Text und Fotos: Kita „Unter dem Regenbogen“

■ Liebe Eltern, liebe Freunde der Kita „Unter dem Regenbogen“,

wir haben aufregende Neuigkeiten zu teilen: ab dem 1. September starten wir in eine aufregende Zukunft mit frischem Wind und einer konzeptionellen Umgestaltung. Wir sind stolz, Euch mitteilen zu dürfen, dass wir uns nicht nur inhaltlich, sondern auch namentlich verändern.

■ Willkommen in der „Kreativkita“!

Im Rahmen unseres erneuerten Konzeptes finden zukünftig zwei faszinierende, offene Angebote ihren festen Platz in unserem Tagesablauf. Mit unserem Trommelkurs möchten wir den Rhythmus in die Herzen unserer kleinen Weltentdecker bringen, ihre Begeisterung für die Musik wecken und Ausdrucksmöglichkeiten erlebbar machen. Zusätzlich begleitet uns weiterhin die „Kreismusikschule Erzgebirgskreis“ zur musikalischen Früherziehung. Gleichzeitig öffnen wir die Türen unseres Ateliers, wo unsere Kinder in die Welt der Ausdrucksmalerei eintauchen können, um ihre Gefühle und Ideen in farnefrohen Meisterwerken festzuhalten.

Unsere Kinder haben weiterhin ihre vertrauten Bezugserzieher, die sie liebevoll begleiten und unterstützen. Wir wissen, wie wichtig eine feste Bindung für das Wohlbefinden der Kinder ist, und diese Beziehung steht bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig möchten wir die individuelle Neugierde und Entdeckungsfreude unserer Kinder fördern. Daher haben wir zu bestimmten Zeiten offene Phasen, in denen sie die Möglichkeit haben, nach ihren eigenen Bedürfnissen andere Räume zu besuchen und neue Spielbegleiter kennenzulernen.

Unser Tagesablauf ist sorgsam durchdacht und bietet Struktur, um den Kindern einen sicheren Rahmen zu geben. Dabei schenken wir ihnen die Freiheit, sich kreativ auszuleben und ihre Persönlichkeit zu entfalten. All unsere Erzieher haben eine besondere Ausbildung als Kreativpädagogin bzw. Kreativpädagogin absolviert – und sie sprühen vor Ideen sowie Begeisterung.

Unsere Kinder können sich auf magische Abenteuer freuen, denn unsere Erzieher gestalten nicht nur die gewohnten Angebote zur Unterstützung der Entwicklung unserer Kinder, sondern haben auch jede Menge neues Wissen und tolle Ideen.

Wir können es kaum erwarten, gemeinsam mit den kleinen Entdeckern die Welt zu erforschen, zu lachen und kunterbunte Erinnerungen zu schaffen!

Diese Veränderungen wollen wir gebührend mit Euch feiern! Am 1. September 2023 veranstalten wir einen „Tag der offenen Tür“ ab 15:00 Uhr. Kommt vorbei und lasst Euch von unserer neuen, kreativen Ausrichtung begeistern. Es erwartet Euch ein kunterbuntes Programm mit Schnupperstunden und spannenden Aktivitäten für die Kinder.

The poster features a green watercolor background. At the top, the text 'TAG DER offenen TÜR' is written in a mix of bold, sans-serif and cursive fonts. Below this, there are two photographs: on the left, a child is painting on a white surface; on the right, a child is playing a drum set. In the center, there is a white box containing the date and time: '01.09.2023 ab 15 Uhr'. Below the date, the address 'ALBRECHT-DÜRER-STRASSE 22 09566 STOLLBERG' is listed. To the right of the date box, there is a list of activities: '... LERNT UNS KENNEN ... SPASS UND AKTIONEN FÜR DIE KLEINEN WELTENTDECKER ... WAS IST KREATIVPÄDAGOGIK?'. At the bottom, the text 'Neueröffnung der Kreativkita' is written in a cursive font, with 'KINDERLAND 2000 GMBH' below it. There are also logos for 'Tiere bewegen' and 'Kinderland 2000'.

Die „Kreativkita“ steht für eine lebendige, bunte und einfallreiche Umgebung, in der jedes Kind individuell gefördert wird. Wir glauben daran, dass Kreativität die Basis für eine nachhaltige Entwicklung ist und wollen gemeinsam mit Euch die Potenziale unserer kleinen Künstler entdecken. Wir freuen uns, unsere Kinder dabei zu begleiten, ihre Träume zu verwirklichen und die Welt mitzugestalten. Lasst uns gemeinsam den ersten Schritt in diese wunderbare Zukunft wagen und die Türen zur „Kreativkita“ weit öffnen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein herzliches Wiedersehen oder Kennenlernen am 1. September 2023!

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Team der „Kreativkita“

■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha für das Schuljahr 2024/2025,

die Schulanmeldung Ihrer Kinder
geboren: 01.07.2017 bis 30.06.2018,
wohnhafte gemeldet in den Ortsteilen Mitteldorf, Oberdorf,
Gablitz, Beutha und Raum
möchten wir mit einem **Informationse Elternabend** verbinden.

Dazu laden wir alle Eltern
am Mittwoch, dem 6. September 2023 um 19:00 Uhr
in die Grundschule Beutha ein.

An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

06.09.2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr
07.09.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr
08.09.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und ggf. den Nachweis über das Sorgerecht sowie den Impfausweis Ihres Kindes mit.



Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der Telefonnummer: 037605 5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de. Wenn Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, teilen Sie dies bitte bis zum **15.09.2023** mit.

Ihre Grundschule Beutha

www.grundschulebeutha.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungen

Am **Sonnabend, dem 02.09.2023** findet von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr in der **Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock** (direkt hinter dem Stickereimuseum) der nächste **Großtausch** für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteschätzung werden ebenfalls durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen im „Schatzhaus Erzgebirge“ in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen.

Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

Am Sonnabend, dem 09.09.2023 in der Heimatstube in Leukersdorf:

14:00 bis 15:45 Uhr: Beratung zu allen numismatischen Fragen mit Münzbestimmung und Werteschätzung

ab 16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit Vortrag/Diskussion zur inhaltlichen Vorbereitung des Arbeitsplanes 2024/Vorbereitung des Druckes des neuen Katalognachtrages des Vereins

Im Anschluss ist eine Besichtigung der Ausstellung in der Heimatstube möglich (mit Führung).

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

■ Deutsche Meisterschaft der Schüler

Im Juni stand die Deutsche Meisterschaft der Schüler im Karate an, welche auch in diesem Jahr in Erfurt stattgefunden hat. Jefferson Bunoff qualifizierte sich hierfür über die diesjährige Landesmeisterschaft in der Kategorie Kumite (Freikampf) U14 bis 55 kg.

Nach langer Pause auf Grund des Heilungsprozesses seines gebrochenen Ellenbogens, konnte Jefferson Anfang des Jahres sein Training

wieder vollumfänglich aufnehmen und versuchte, Rückstände aufzuholen und wieder Anschluss zu finden.

Dies gelang ihm zunächst sehr gut, man konnte jedoch auch erkennen, dass seine gleichaltrigen Kontrahenten zur Deutschen Meisterschaft fest im Training standen und jeder für sich sein Niveau steigerte. Doch dies sollte Jefferson nicht aus der Ruhe bringen. Er zeigte stets seine Stärken und dass auch er weiterhin mithalten kann. Am Ende konnte er, in einem Starterfeld von 21 Jungen, einen doch beachtlichen 7. Platz erreichen. Das Training im Verein Bushido Chemnitz wird er nunmehr weiterverfolgen und nach den Plätzen ganz oben greifen.



FC Stollberg e.V. – seit 1913

■ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Stollberg e.V. – 2023

Tag: Freitag, den 29.09.2023, Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Vereinsraum/Sportpark

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion zu Pkt.4.-5.
7. Abstimmung über Entlastung des alten Vorstandes und Abstimmung über die Wahlkommission
8. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand und der Kassenprüfer
9. Diskussion zu Punkt 8
10. Wahl des neuen Vorstandes und des Kassenprüfers nach bestehender Satzung
11. Ausblick des neuen Vorstandes auf das restliche Jahr 2023 und die Saison 2023/2024
12. Ausklang

Entsprechend können bis fünf Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung noch Änderungen zur Tagesordnung durch die Mitglieder laut Satzung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Enrico Held

FC Stollberg e.V., Vorstandsvorsitzender

Mondsüchtig

Wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet,
der Mond seinen Weg zum Himmel findet,
singt die Amsel dem Tag ein Abschiedslied,
meine Blicke es dann magisch nach oben zieht.

Wenn dann im Nachtschwarz jede Kontur verschwimmt
und die große Laterne ihre Arbeit aufnimmt,
sie gibt dem letzten Zecher noch die Richtung an,
als wahrer Freund, auf den man bauen kann.

Ich schaue so gern in sein lächelnd Gesicht,
doch bei Nebel, Regen und Schnee geht das nicht
und ich danke dann herzlich jener Nacht,
die diesen Blick für mich wieder möglich macht.

Der Mond ist der Erde eine treuer Begleiter,
unermüdlich steigt er auf der Himmelsleiter,
auf der er hoch oben majestätisch thront,
manchmal sehe ich dann sogar den Mann im Mond.

Horst Bade

17. Stollberger Einkaufs-Nacht • 9. Sep. 2023

Es ist
wieder
soweit!

ES IST WIEDER SOWEIT!

In einer Zeit, in der Einkäufe nur noch „SCHNELL ERLEDIGT“ werden, halten wir die Zeit an und laden Sie zum Verweilen, Bummeln und Shoppen in die Innenstadt von Stollberg zur

17. Stollberger Einkaufs-Nacht ein.

Mit Öffnungszeiten, die sonst nur Amazon & Co haben, möchten die Händler Ihnen am 9. September ab 18 Uhr die Möglichkeit geben, in Ruhe durch die schönen Geschäfte der Stadt, mit vielen Sonderaktion, zu schlendern. Ein buntes Rahmenprogramm mit so einigen Leckereien, organisiert durch den Gewerbeverein Stollberg e.V., rundet bis 0 Uhr einen schönen Spätsommerabend ab.

Treffen Sie sich mit Freunden und lassen Sie den Abend in der Innenstadt bei einem Glas Wein oder Bier und vielem mehr ausklingen. Unterstützt werden die Gewerbetreibenden durch die vielen Vereine der Stadt, die mit ihren Angeboten für Groß und Klein den Abend mitgestalten.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



Dank für
Unterstützung
auch an:

Bestattung Reißmann
Augenoptiker Ralph Joos
Bezirksschornsteinfeger-
meister Michael Wünsche
Erzgebirgssparkasse

Programm zur 17. Stollberger Einkaufs-Nacht



- 18.10 Uhr Modenschau vom Modehaus Müller präsentiert durch die Carnivalsvereinigung Stollberg e.V., anschließend Vereinspräsentation der CVS mit einem kleinen Programm – Ernst-Thälmann-Str.
- 19.00 Uhr Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr begleitet von der Bergkapelle Thum e.V. (Start Marienkirche)
- 19.30 Uhr stylische Modenschau von Boutique No.18 und City Schuhmoden bei hair-design-fuchs
- Der Thalheimer Stadtchor zieht durch die Straßen und verbreitet gute Laune
- Tanzvorführungen der Tanzschule Köhler-Schimmel:
19.00 Uhr Ernst-Thälmann-Straße – 19.30 Uhr Marktplatz – 20.00 Uhr an der Tanzschule

Postplatz

- Schlachthofverein mit Live Musik, Grill und Getränken
- MTB Verein mit Bunnyhopp Challenge und Fahrradlimbo mit kleinen Preisen
- Modellsportverein Zwönitz e.V. präsentiert Modelle vielfältigster Art

Ernst-Thälmann-Straße

- Sport-Kircheis und FC Stollberg – Sportmeile – Musik, Grill, Getränke
- Hüpfburg Spaß mit der Stollberger Kinderhilfe e.V.
- Kurzzeitladen PopUp Store
- Bastelei und Kinderschminken vom Kulturkreis e.V.

Hauptmarkt

- Hebebühne von Straßburger Erdbau
- Livemusik von und mit dem Traveler (Bühlers/Drogerie Tränker)
- Autoschau
- „Offene Kirche zur Einkaufs-Nacht“ bis 22 Uhr
Besichtigung der Bilderausstellung – zwei Künstlerinnen stellen Grafiken und Lithographien aus

Herrenstraße

- Tischtennisverein Stollberg e.V. – Tischtennis für Jedermann, Tischtennis-Roboter, Grill, Getränke
- Kurzzeitladen Pop Up Store
- up-cycling mit Art & Event KultSchlachthof e.V. sowie Ausstellung und Fertigung von Tonreliefs mit Christina Reuther im ehemaligen Dampfhäus
- Kinderschminken und feines Gegrilltes vom Theaterverein Spiel-freunde e.V. am von-Bach-Haus

Shoppem • Bummeln
Verweilen in Stollberg



GEWERBEVEREIN
STOLLBERG

Jeder Einkauf ein Gewinn!

Sie haben zur Einkaufs-Nacht etwas Schönes gefunden und gekauft? Dann sind Sie vielleicht ein doppelter Gewinner. Nehmen Sie mit Ihrem Kassenzettel am Abend an der großen Bon-Verlosung teil und gewinnen Sie einen von 5 Einkaufs-Gutscheinen.

Was? Gutschein 1 x 50 und 4 x 10 EUR

Wie? Versehen Sie Ihren Kassenzettel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift und stecken diesen in die Losbox der Drogerie Tränker!

Wann? Verlosung am 9. September um 22.30 Uhr

Wo? Auf dem Markt Stollberg an der Drogerie Tränker

Kleiner Tipp: Fotografieren Sie Ihren Gutschein vor dem Einwurf, für den Fall, dass Sie Garantieansprüche geltend machen müssen.

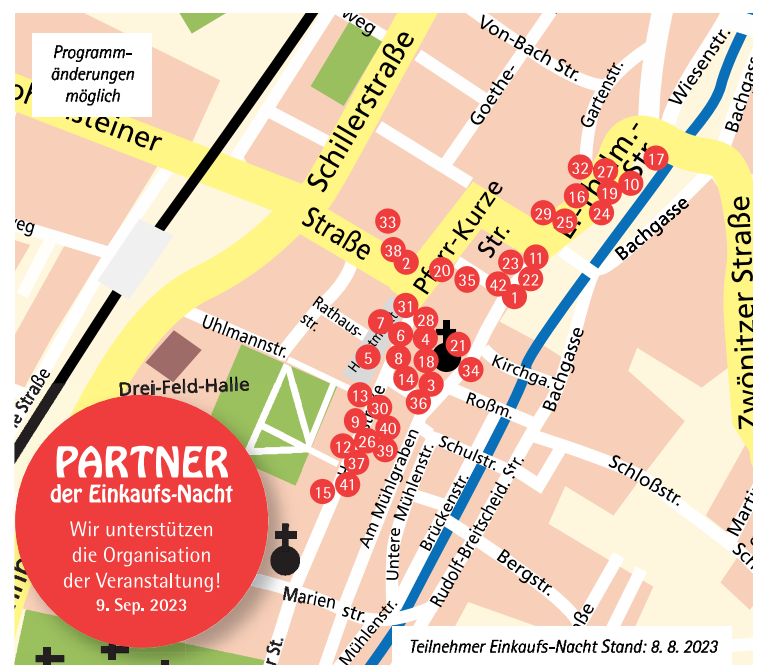


GEWERBEVEREIN
STOLLBERG

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNG

- 1 **Aktion-Barfuss Fotografie** – *Leckere Cocktails für eine lauwarme Sommernacht gibt's im Fotostudio „Aktion-Barfuss Fotografie“. Lasst euch dabei von meinen Bildern inspirieren.*
- 2 **alloptik** – *Glücksrad für Groß und Klein in der Akustik und Würfelrabatt in der Optik.*
- 3 **Aroma – Genuss erleben** – *...und am Ende ergibt alles einen Gin!*
- 4 **Autohaus Ebert** – *Nichts bewegt Sie wie ein Citroën.*
- 5 **Autohaus Illgen** – *Neues aus der Automobilwelt.*
- 6 **Autohaus Hilmer** – *aktuelle Kia-Fahrzeugpräsentation.*
- 7 **Autohaus Nobis** – *Unsere Aktionen bis 30.09.2023 – 2.000 Euro Aktionsnachlaß für Space Star, 2.000 Euro Aktionsnachlaß für ASX, 6.000 Euro Aktionsnachlaß für Eclipse Cross.*
- 8 **Autohaus LUEG GmbH** – *LUEG – Fahrzeugpräsentation. Entdecken Sie die Welt von LUEG in Sachsen persönlich oder online unter www.lueg-sachsen.de.*
- 9 **Bäckerei-Cafe Hempel** – *leckere Langos und Quarkbällchen*
- 10 **Bäckerei Weißbach** – *frische Brezeln und Brotzungen – direkt im Hauptgeschäft am Postplatz.*
- 11 **Boutique No. 18** – *auf jeden Einkauf 15% Rabatt.*
- 12 **Buch + Kunst Laden Lindner** – *Komm sperrguschn – Neues aus unserer Region.*
- 13 **Bücher-Walther** – *Genzenlos durchs Erzgebirge – in 70 Spielzügen von Chemnitz nach Komotau.*
- 14 **Bühlers** – *Bei Wein, Bier, Flammkuchen und „da vinci“ Eis natürlich „Travelers“ Mugge lauschen.*
- 15 **Bürohaus Ahner** – *Bei einem Glas Sekt – Origamifiguren falten.*
- 16 **City Schuhmoden** – *auf jeden Einkauf 15% Rabatt*
- 17 **dieBrillenbauer GmbH** – *1000 Brillen für 1 Nacht: Schnuppern Sie in die neuesten Brillentrends und entdecken Sie die Highlights. Die Party steigt von 9 bis 23 Uhr.*
- 18 **Drogerie Tränkner** – *Abverkauf, Modeschmuck sowie verschiedener Bilderrahmen mit bis zu 75% Rabatt. Entdecken Sie die Sofortbildfotografie mit Fuji Instax Modellen neu. Holen Sie sich ihr Selfie an unserer Selfie-Box, Musik von Falk „Traveler“ Schirmeister.*
- 19 **envia TEL GmbH** – *Glasfaser kommt nach Hause – schnelles Internet für das Erzgebirge.*
- 20 **Essenkehrer Lars Uhlig** – *vom Schornsteinfegermeister gibt's leckere Getränke.*
- 21 **Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg** – *18-22 Uhr Offene Kirche St. Jakobi mit Bilderausstellung – zwei Künstlerinnen stellen Grafiken und Lithographien aus, welche hauptsächlich in den letzten beiden Jahren und unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine entstanden sind. Tetiana Malik, 1992 in Krywyj Rih geboren, und Beate Weißer-Lindner (Crottendorf) lernten sich in einer Dresdner Grafikwerkstatt kennen.*
- 22 **Fitz + Triefel** – *Leckeres vom Grill. Die neue Stricksaison hat begonnen, wir haben viele kreative Ideen für Sie.*
- 23 **Femisous/Orthopädietechnik und Sanitätshaus Ludwig** – *Alles „Rund um den Fuß“ – Testen Sie unser aktuelles Gerät zur Fußreflexzonenmassage. Außerdem berät Sie unser Orthopädienschuhtechniker zu allen Fragen rund um den Themenbereich Einlagen.*
- 24 **Goldschmiede Jörg Loos** – *Kleines Weindorf vor dem Geschäft und 100 sensationelle Angebote im Geschäft.*
- 25 **hair-design-fuchs, Corinne Fuchs** – *19.30 Uhr Modenschau von hair-design-fuchs, Boutique NO.18 und City-Schuhmoden. hair-design-fuchs bietet feine Cocktails zur Einkaufsnacht an.*

- 26 **is Raachmannl, Lutz Hempel Kunstgewerbe** – *Jetzt schon an Weihnachten denken. Ein vielfältiges Angebot an Erzgebirgischer Volkskunst vorrätig.*
- 27 **LadyFit** – *Gewinnspiel für eine Jahres- und Halbjahresmitgliedschaft.*
- 28 **Malz Jeans** – *20% auf den gesamten Einkauf.*
- 29 **Modehaus Müller** – *20% auf viele Accessoires! Neu: Kenny S. und Serena Malin. Stoßen Sie mit einem Glas Sekt auf unsere neue Kollektion an – Ihr Modehaus Müller-Team. 18.10 Uhr Modenschau zur Einkaufsnacht.*
- 30 **Reisebüro Ullmann** – *Tauchen Sie mit uns in die vielfältigsten Urlaubswelten ein!*
- 31 **SEHKRAFT – Institut für Contactlinsen und Optometrie** – *Ausstellungshit ist die Ultem-Brille mit dem Clip! Eine Brille für (fast) alle Gelegenheiten, ob das Sehen bei Nacht oder bei grellem Sonnenschein – der Magnetclip macht es fein. Wer sich an diesem Abend zu einem Kauf entscheidet, erhält eine Überraschung dazu.*
- 32 **Side Kebabhaus**



- 33 **Simmel** – *von 18-23 Uhr leckere Burger, Fischbrötchen und Bowle.*
- 34 **Sport-Kircheis** – *20% Preisnachlass auf alle Schuhe einer Weltmarke! Viele interessante Angebote, eine Vorschau auf die Herbstkollektion und natürlich unsere Sportmeile. Wir freuen uns auf Sie!*
- 35 **Stollberger Reisebüro, Bahlcke & Fischer GbR** – *Ausblick in das Jahr 2024*
- 36 **Strassburger Erdbau Service** – *erleben Sie Stollberg von oben mit Strassburgers Hebebühne.*
- 37 **S.K. Optik, Inh. Susanne Flaig** – *Mondscheintarif – unser ganz besonderes Geschenk – jede Brillenfassung bekommen Sie zum halben Preis!*
- 38 **Spiel- und Kreativhaus/Hobbywelt kreativ** – *Entfaltet eure Kreativität in unserer Bastelstraße für Klein und Groß. Für unsere Näh-Fans halten wir exklusive Einkaufsnacht-Aktionsangebote & Gutscheine bereit.*
- 39 **Suchtberatungsstelle „Sprungbrett“** – *Vorstellung unser Angebote (Einzel- und Gruppengespräche, Prävention, suchtberaterische MPU-Vorbereitung, Ambulant Betreutes Wohnen), Alkomat-Promillemessung, Testen diverser Rauschmittelzustände durch Promille-Brillen / Cannabis-Brille, Infogespräche.*
- 40 **Teeladen** – *Verkostung feiner Teesorten.*
- 41 **VERSALAT** – *mit leckerem Speisenangebot und Live Musik.*
- 42 **WALKBEACH** – *Wiesn-Warm-Up zu unserem Oktoberfest am 16. 9. Mit WALKBEACH Drinks, kleinen Snacks und den schönsten Wiesn Hits.*

■ Auch im Sommer aktiv!

Fasching im Sommer? Dazu gibt es von uns ein klares NEIN! Aber natürlich nutzen wir jede Gelegenheit, um unseren Verein und damit das karnevalistische Brauchtum zu präsentieren. Deshalb freuten wir uns auch in diesem Jahr, dass wir wieder die Eröffnung des „Stollberger Altstadtfestes“ umrahmen durften. Auch wenn dies „etwas ins Wasser gefallen“ ist, so gab es doch am folgenden Samstagnachmittag ein umso intensiveres, kleines, karnevalistisches Programm im Marienpark. Dabei zeigten wir einen bunten Ausschnitt aus unserem umfangreichen Repertoire. Neben einigen Tanzeinlagen unserer Tanzgruppen sorgten auch unsere Urgesteine für gute Unterhaltung. Unsere „Stollperberger Minis“ animierten die Gäste, darunter vor allem die Kinder, zum aktiven Mittanzen und unsere „Dance Girls“ wie auch die „Show Girls“ sorgten mit ihren Auftritten für großen Applaus und gute Stimmung. Natürlich durfte unser Männerballett nicht fehlen und heizte dem Publikum kräftig ein. Unter Einbeziehung des Publikums bewiesen drei unparteiische Mitspieler ihr organisatorisches Können. Belohnt wurde diese spontane Bereitschaft mit drei tollen Preisen. Alles in Allem war es ein gelungener, humorvoller Nachmittag, bei dem sogar das Wetter sein Bestes gab.

Am 29.07. feierten wir unser Sommerfest, an dem sich alle Tanzgruppen, Groß und Klein zu Spiel und Spaß in der Tabakstanne Thalheim zusammenfanden. Das Fest startete mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag bei Sonnenschein. Dafür brachte jeder etwas mit und somit machten bunte Muffins, verschiedene Kuchen und Obst aller Art uns satt. Dies gab Kraft für die als nächste auf dem Plan stehende und von zwei unserer Trainerinnen liebevoll vorbereitete Schnitzeljagd. Zunächst wurden Gruppen gebildet und anschließend die Spielregeln erklärt. Unsere Aufgabe war es, sechs Statio-

nen zu durchlaufen, wobei wir an jeder, nach dem erfolgreichen Erfüllen von diversen Aufgaben spielerischer, sportlicher oder kulinarischer Art, ein Bestandteil der Schatzkarte ergattern konnten. Nachdem die einzelnen Stücke der Karte zusammengesetzt wurden, bekamen wir von der „Schnitzeljagdchefin“ ein Kreuz auf unsere Karte gemalt, das uns verraten sollte, wo der Schatz auf dem Gelände versteckt liegt. Wir machten uns auf den Weg und versuchten ihn mit Orientierungssinn und Adleraugen zu ergattern. Eine Gruppe kam allen zuvor, doch natürlich wurde der Schatz unter allen Sommerfestbesuchern aufgeteilt. Somit hatte jeder etwas von der Vielfalt der süßen Stärkung bzw. dem Seifenblasenspaß.

Nach der aufregenden Schatzjagd wurden verschiedenste Aktivitäten ausprobiert. Egal ob Tischtennis, Beachvolleyball, Outdoor-Kegeln oder ein riesiger Spielplatz für die Kleineren, für jeden war etwas dabei. Ein Mitglied verschönerte sogar Körper mit Body-Painting. Jeder durfte sich ein eigenes Motiv wählen. Während uns das Wetter eine kurze Abkühlung verschaffte, schwelgten wir drinnen in gemeinsamen Erinnerungen an vergangene Faschingsaisons, indem wir uns Videos von alten Kampagnen anschauten. Gleichzeitig wurde bereits das große Abendgrillen vorbereitet. Wir konnten uns von einem vielfältigen Buffet stärken, das alle Mitglieder zusammentrugen. Nach einem schönen Sonnenuntergang wurde es langsam dunkel und dies war die perfekte Zeit für ein Lagerfeuer. Neben dem Genuss von gerösteten Marshmallows und Knüppelbrot wurden verschiedene Choreographien bei durchgängig guter Musik wiederholt.

So langsam wurden alle müde und versammelten sich in den Bungalows. Bei einem gemeinsamen „Sleepover“ ließ man den Tag Revue passieren und sammelte Kraft für den nächsten Tag.

*Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V.*

Fotos: CVS



STADT BIBLIOTHEK

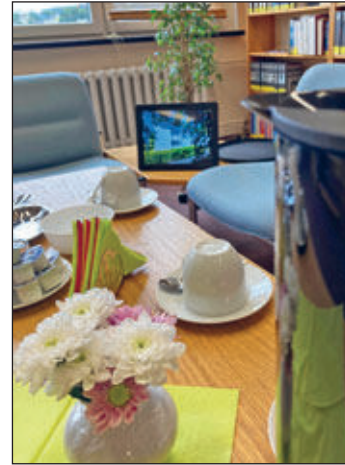
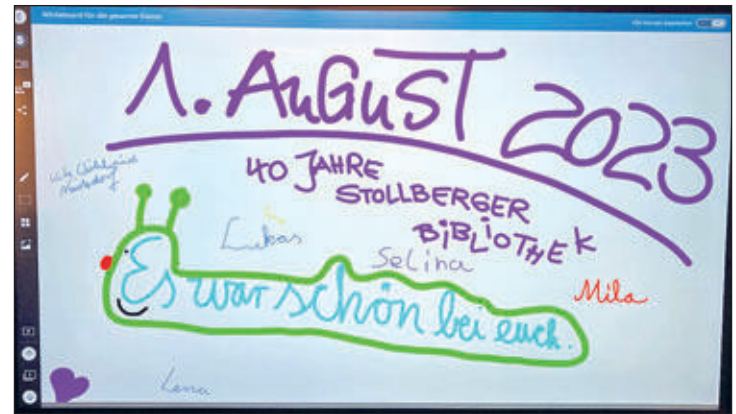
■ Wir sagen Danke!

Schon seit vier Jahrzehnten gehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei uns ein und aus – manche mit drei Büchern unterm Arm, andere mit gut gefüllten Körben, Tüten und Taschen – darin: Pappbilderbücher, Comics, Fantasy-Reihen, Tonies, Spiele oder auch Romane, Sachbücher, Zeitungen und Ratgeber, Hörspiele, Musik-CDs. Sie nehmen aber auch „nebenbei“ immer noch so viel mehr mit – ein gutes Gespräch, die Freude über ein unverhofftes Treffen mit dem Kindergarten-Kumpel, Empfehlungen für die anstehende Facharbeit, das Erlebnis eines schönen Vormittags mit der Schulklassen, der Hort- oder KiTa-Gruppe, Momente des Innehaltens oder Abtauchens in fantastisch bunte Welten, aber auch geschichtliches und aktuelles Zeitgeschehen.

Unser Jubiläum war genauso bunt. Wir starteten vormittags mit dem „SCHLINGEL-prämierten“, lettischen Kinderfilm „Die kleinen Bankräuber“ (Danke an Frau Müller vom sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst e.V.), luden zum „Blind Date“ mit Büchern ein, machten auf unserem Smartboard eine Zeitreise vom Baubeginn der Bibliothek (1978), über die Eröffnung (1983) bis hinein ins Heute. Nachmittags kam unser Café-Betrieb hinzu – natürlich inklusive gepflegter, tagesaktueller Zeitungslektüre – und nicht zu vergessen: die tollen Gespräche mit unseren Besucherinnen und Besuchern, die liebevollen Glückwünsche und Präsente, den Spaß beim Basteln der Schmetterlings-Bookmarks oder Lesezeichen. Wir nutzten den Tag aber auch um Dinge zu präsentieren, die sonst nicht immer zu sehen sind – wie Teile der uns von Familie Hellfritzsch übereigneten Märchenbuch-Sammlung, einige Exemplare unserer Mini-Bücher oder mal etwas Altes, wie das „Quodlibet“ des Stollberger Lohrotgerbers Bräunlich von ca. 1810.

Schön, dass wir diesen besonderen Tag mit so vielen Menschen begehen konnten, die diese Angebote schätzen und nicht missen möchten. Dafür sagen wir herzlichst DANKE und freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch und Ihnen Bewährtes zu bewahren und an neuen Herausforderungen zu wachsen.

Das Bibliotheks-Team



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. 110

Polizeirevier Stollberg 900

Bereitschaftsdienst 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070

Gas 0800 2200922

Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Gas 0371 4514444

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!**Wo? – Was? – Wie? – Wer?**

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg**Pflegefachfrau/Pflegefachmann**

(Ausbildungsstart 1. September 2023)

Arbeitsort: Zwickauer Straße 26g, 09366 Stollberg/Erzgebirge
Diakonie Erzgebirge e.V.

E-Mail-Adresse: ausbildung@diakonie-erzgebirge.de

Telefon: 03772 37 33 38

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(Ausbildungsstart 1. September 2023)

Arbeitsort: Hohensteiner Str. 9, 09366 Stollberg/Erzgebirge
Diakonie Erzgebirge e.V.

E-Mail-Adresse: ausbildung@diakonie-erzgebirge.de

Telefon: 03772 37 33 38

Meister (m/w/d)**Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)**

AUCH FÜR QUEREINSTIEG GEEIGNET

BA-Studium Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d) – Vertiefung technischer Vertrieb**BA-Studium Bachelor of Arts Informationstechnologie – Medieninformatik (m/w/d)****Kantinenushilfe (m/w/d) auf Minijobbbasis****Key-Account-Manager (m/w/d)**

Regionen Chemnitz/Hof/Bayreuth

Arbeitsort: Stollberg

Murrelektronik GmbH Werk Stollberg

E-Mail-Adresse: jennifer.dittmar@murrelektronik.de

Telefon: +49 (0)37296 503-655

Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)**Kommissionierer/in / Versandmitarbeiter/in (m/w/d)**

Arbeitsort: Stollberg

Celebrate Records GmbH

E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?

Wir würden uns sehr freuen!

Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!

hERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

■ SCHAU HIN! – Medienkurse für Eltern

Online, interaktiv, ohne Werbung und kostenfrei: Das sind die neuen „SCHAU HIN! – Medienkurse für Eltern“. Ganz ohne Stress können sich Erwachsene in nur 30 Minuten mit den wichtigsten Entwicklungen und Empfehlungen zur Mediennutzung ihrer Kinder vertraut machen. Die „Medienkurse für Eltern“ sind ein Angebot der Initiative: „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der beiden öffentlichrechtlichen Sender Das Erste und ZDF sowie der AOK. Der DStGB ist Unterstützer der Kampagne.

Eltern und Erziehende treffen jeden Tag Entscheidungen zur Mediennutzung in ihrer Familie: Wie viel Zeit vor dem Bildschirm? Und welche Inhalte sind geeignet? Bei der großen Bandbreite an Angeboten und Geräten können Erwachsene schnell den Überblick verlieren. Hier setzen die neu entwickelten „SCHAU HIN!-Medienkurse für Eltern“ an: In nur 30 Minuten lernen Eltern und Erziehende, ihre Kinder im Umgang mit Medien besser zu begleiten.



Die „SCHAU HIN! – Medienkurse für Eltern“ sind kostenlos und werbefrei. Es gibt je einen Kurs für diese vier Altersgruppen: null bis zwei Jahre, drei bis sechs Jahre, sieben bis neun Jahre und zehn bis 13 Jahre.

Die Inhalte der Kurse sind auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe abgestimmt. So erhalten Eltern und Erziehende genau die Informationen, die sie für ihre Kinder benötigen.

Videos mit Experten, Podcasts, Quizze und Checklisten bieten Eltern und Erziehenden viele Möglichkeiten, sich onlinebasiert und interaktiv mit den wichtigsten Medienthemen auseinander zu setzen. Ein Kurs kann jederzeit pausiert werden, um später wieder einzusteigen.

Nähere Hinweise sind unter www.medienkurse-fuer-eltern.info abrufbar.

Quelle: DSIGB aktuell Nr. 2323-06 vom 9. Juni 2023

Quelle Bild: <https://www.schau-hin.info/>

■ MTB-Strecke Stollberg veranstaltete 1. Feriencamp vom 4. bis 6. August

Mountainbiker im Alter von 8 bis 15 Jahren fanden am 4. August den Weg zum Skihang Stollberg, um hier ihr Wochenende zu verbringen. Nach der Anreise wurden die Zelte aufgebaut, der Lift wurde angeschaltet und dann konnte auf der Strecke gefahren werden. Mit Pizzassens und am Lagerfeuer klang der Abend aus. Der nächste Morgen startete zur Stärkung mit einem Frühstück und jeder Teilnehmer bekam als Geschenk ein T-Shirt. Danach ging es gemeinsam mit den Mountainbikes auf Tour über den Steegenwald nach Lugau zum Skatepark und weiter zum Waldbad. Hier verbrachten wir die Mittagspause mit leckeren Sandwiches. Im Anschluss ging es zurück nach Stollberg – für die kleinsten Teilnehmer mit letzter Kraft. Bevor es zurück auf die Strecke ging, gab es für alle ein leckeres Eis. Wieder angekommen, wurde die Zeit noch einmal auf der Strecke genutzt. Am Abend wurde gegrillt und ein Lagerfeuer gezündet, an dem wir mit leckeren Marshmallows zusammensaßen.



Lange dauerte es nicht und alle verschwanden erschöpft in ihren Zelten, um auszuschlafen. Der Sonntag begann wieder mit einem gemütlichen Frühstück. Danach ging es natürlich wieder ab auf die Strecke, wo sich alle noch bis 16 Uhr „auspowern“ konnten. Schnell war dieses Wochenende vorüber, die Eltern kamen nach und nach „eingetrudelt“ und holten ihre Kinder ab. Das Feedback war sehr gut: ein gelungenes Wochenende, das wir gern wiederholen möchten. Auch das Wetter spielte mit und ließ uns nicht im Stich.

Mehr zu uns könnt Ihr auf Instagram oder Facebook nachlesen unter: [MTB_Strecke_Stollberg](https://www.instagram.com/MTB_Strecke_Stollberg) und auch auf TikTok. Alle „MTB-Begeisterten“ sind immer herzlich willkommen!



■ Historisches – damals im August in Stollberg ... von Friedemann Bähr

■ Vor 390 Jahren

wurden bei einem Brand am 5. August 1633 durch die Holcks Kroaten sämtliche Unterlagen vom einstigen Hospital St. Barbara vernichtet. Das Haus diente danach als Armenhaus, Cholera-Anstalt und ab 1871 als Restaurant „Drei Kronen“ und nach 1945 als Gaststätte „Handwerkerhaus“ (Foto), ein ehemaliges Wohnhaus mit Gaststätte an der Chemnitzer Straße.



■ Vor 180 Jahren

verstarb am 18. August 1843 im Alter von 65 Jahren der erste Stollberger Knabenlehrer und Rektor Karl Friedrich Schertel, wodurch die Stollberger Stadtschule einen schmerzlichen Verlust erlitt.

■ Vor 160 Jahren

wurde am 17. August 1863 in der Hauptversammlung des „Stollberger Turnvereins“ die Gründung der „Turner-Rettungsschar zum Zwecke des Rettens von Personen bei ausbrechenden Feuerbrünsten in der Stadt Stollberg und im nahen Dorf Hoheneck“ beschlossen.

■ Vor 120 Jahren

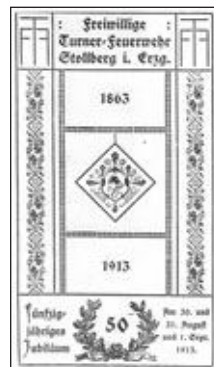
wurde in Beutha am 30. August 1903 der „Turnverein“ mit 28 Mitgliedern gegründet. Das erste Turngerät war ein Barren für 150 Mark. Geturnt wurde im Tanzsaal sowie im Garten des Vereinswirts Schindler – später dann in einem Raum auf dem Fabrikgrundstück des Strumpffabrikanten Bochmann.

■ Vor 110 Jahren ...

Nachdem auf dem Grundstück des damaligen Spediteurs Straumer hinter dem Eisenbahngelände erste sogenannte „wilde“ Fußballspiele durch die Realschüler stattfanden, wurde Ende August 1913 auf Anregung des in Stollberg arbeitenden Malers aus Limbach, Max Büchner, ein von den Behörden genehmigter Fußballklub gegründet, nachdem er den weit über Stollbergs

Grenzen hinaus bekannten „Meisterringer“ Richard Rothe, dem Besitzer des auf der Herrenstraße befindlichen Gasthauses „Forsthaus“ überzeugen konnte. Damit hatten die Fußballbegeisterten auch ein erstes Vereinslokal. Dem gegründeten „Stollberger Sportclub 1913“ gehörten u. a. Hans Bankwitz, Max Escher, Karl Haustein, die Gebrüder Rudolf & Otto Klemm sowie die Brüder Max & Wilhelm Tischendorf an. Erster Spielführer und zugleich Torwart war Rudolf Klemm. Die Stollberger gewannen das erste Fußballspiel im schwarzen Jersey mit dem rot-gelben Stollberger Stadtwappen gegen Niederwürschnitz mit 6:5 auf einem als Spielfeld dienenden Kleefeld an der Hohen Straße. Die Stollberger Fußballer der ersten Stunde durften in Sportkleidung vom Spielfeld nicht durch die Innenstadt über die Hohensteiner Straße und den Hauptmarkt, sondern nur über die Zwickauer Straße zum „Forsthaus“ laufen, so ein Beschluss des Stadtrates.

Vom 30. August bis 1. September 1913 feierte die Stollberger Feuerwehr das 50-jährige Bestehen mit einer groß angelegten Schauübung am Gasthof „Goldener Adler“.



■ Vor 100 Jahren

gab es in Stollberg im August 1923 dieses Notgeld.



■ Bis vor 90 Jahren

wurde das Restaurant „Wien“ an der Ecke Chemnitzer Straße durch verschiedene Gastwirte seit 1849 geführt. Es brannte 1901 völlig ab und wurde im gleichen Jahr wiedererrichtet.



■ Vor 60 Jahren

wurde am 25. August 1963 der Kreismeister des Kreises Stollberg im „Feuerwehrkampf-sport“ ermittelt. In der 4x100 Meter Staffel siegte die Stollberger Feuerwehr mit einer Zeit von 1.40.4 Minuten.



■ Vor 50 Jahren...

schoß der Neuwieser Werner Rentsch, Mitglied der Oberdorfer Jagdgemeinschaft, am 12. August 1973 auf der Beuthaer Flur einen Rehbock mit dem damals deutschlandweit größten Gehörn (Trophäengewicht 774 Gramm und damals zweithöchster Punktzahl 178,55).

Das einjährige Bestehen des „Klubs der Volkssolidarität“ Stollberg wurde am 18. August 1973 gefeiert. Zur einjährigen Bilanz gehörten u. a. 150 verschiedene durchgeführte Veranstaltungen mit 7360 Besuchern. Die Besucher hatten in den zurückliegenden Monaten 700 freiwillige Aufbaustunden im „Mach-mit-Wettbewerb“ zur Verschönerung des Außengeländes des Klubs geleistet. Das einjährige Bestehen wurde gefeiert mit der von Rudolf Weißbach geleiteten Kapelle des Stollberger Wohnbezirks 4 sowie der Volkskunstgruppe „Rothe-Mäd“ und der Volksmusikgruppe „Frohes Erzgebirge“ aus Scheibenberg.

Im Kulturhaus des Stollberger Bergarbeiterkrankenhauses fand am 23. August 1973 ein Freundschaftstreffen Stollberger Jugendlicher mit Jugendlichen aus der UdSSR statt.

■ Vor 40 Jahren...

Am 1. August 1983 öffnete die neu errichtete Stadt- und Kreisbibliothek am Schillerplatz ihre Pforten für die Leser.

Anfang August 1983 konnte die Entwässerung der 27 Parzellen in der Mitteldorfer Kleingartensparte „Naturfreunde“ sowie die Gestaltung der Eingangsbereiche am Thomas-Müntzer-Weg abgeschlossen werden.

Zur Sitzung des Rates der Stadt Stollberg am 4. August 1983 im Spartenheim „Am Schlachthof“ berichtete u.a. im öffentlichen Teil der Vorsitzende der Kleingartensparte „Volksgesundheit“, Kurt Voge, über den aktuellen Stand der Rekultivierung der einstigen Müllkippe, wofür bis dato 731 freiwillige Aufbaustunden geleistet wurden. Außerdem wurden 1983 insgesamt 228 Gartenparzellen elektrifiziert. Insgesamt wurde vom Rat eingeschätzt, dass die 1.300 Mitglieder, die in den 15 Sparten der Kreisstadt organisiert sind, einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag leisten mit der Belieferung der Verkaufsstellen mit Obst und Gemüse sowie einem Stand auf dem wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt durch die Sparten „Am Schlachthof“ und „Volksgesundheit“, die beim Transport der Produkte durch die Firma Rothe sehr unterstützt wurden.

Am 9. August 1983 fand im Pionierpark eine Vorführung von Dienst- und Gebrauchshunden des Volkspolizeikreisamtes im Rahmen der Ferienspielaktion statt.

Am 10. August tagte der Stadtausschuss der Nationalen Front im Stollberger Rathaussaal. Stollberger Betriebe übernahmen neue Verpflichtungen zur Verschönerung des Stadtbildes.

Am 11. August 1983 fand im Stollberger Rathaussaal eine öffentliche erweiterte Kreisleitungssitzung des Kulturbundes statt, zu der Dr. sc. phil. Ing. Ing. Johannes Dietrich, Leiter des Wissenschaftsbereiches

Philosophische Probleme der Natur-, Technik und Mathematischen Wissenschaften der TH Karl-Marx-Stadt einen Vortrag hielt.

Im August 1983 gingen im Wohngebäude Markt 11 die stattgefundenen Verbesserungen der Wohnbedingungen zu Ende. So erfolgte u. a. neben der Fassadengestaltung und dem Einbau neuer Fenster und WC-Anlagen zur Verbesserung der Wohnkultur auch eine Dachreparatur.



Am 23. August 1983 erfolgte die Neueröffnung der Konsum-Schuhverkaufsstelle in der Ernst-Thälmann-Straße 11 mit einem Verkaufsraum von 48 m² und einer Lagerfläche von 55 m². Baubeteiligte waren neben dem Baumeister Schneider, Stollbergs Tischlermeister Uhlig, Schmiedemeister Varchmin, Schlossereibetrieb Heinz Ebert, PGH Maler Stollberg, Glasermeister Pauli. Im Zeitraum von der Schließung der ehemaligen Schuhverkaufsstelle am Roßmarkt bis zur Neueröffnung erfolgte ein provisorischer Schuhverkauf in der Haushaltswarenverkaufsstelle.



Vom 26. bis 28. August 1983 fand im Stollberger Wohnbezirk 7 (Ortsteil Mitteldorf) ein Wohnbezirks- und Kinderfest anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums statt. Höhepunkt war der Festumzug am 28. August sowie der von 200 Kindergartenkinder begleitete Lampionumzug, musikalisch unterstützt durch die Mitteldorfer Bürger Dost und Schütze. Das dreitägige Fest wurde besonders durch den Patenbetrieb LPG „Aktivist“, die Kleingartensparte sowie die Konsumfleischerei Schuster unterstützt.

Am 27. August 1983 feierte die Hausgemeinschaft Thalheimer Straße 7 und 9 ein Familienfest der Freundschaft bei herrlichem Sommerwetter im Freien mit zwei sowjetischen Familien in enger Zusammenarbeit mit Gertrud Hanke, Vorsitzende der „DSF-Wohngruppe“ Hoheneck.



■ Vor 30 Jahren...

Ab 19. August 1993 erfolgte der Neubau der Bachmauer mit einer kompletten Straßensperrung zwischen Schichtstraße und der Einmündung Güntherberg für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen.



Ende August 1993 hatten Gemeinderatsvorsteher Henry Süß und Bürgermeister Alois Barisch die in Niederdorf ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden zu einem im „Elysium“ stattgefundenen Unternehmerstammtisch geladen, an dem 40 Gäste, die 449 Arbeitnehmer repräsentierten, teilnahmen. Ziel der Veranstaltung war die weitere Eigenständigkeit der Gemeinde. CDU-Landtagsabgeordneter Stephan Reber erläuterte dabei u. a. die Fördermaßnahmen für gewerbliche Wirtschaft.

Auch in Beutha konnte der Bau der Trinkwasserleitung im August 1993 sowie der Fußwegbau abgeschlossen werden. Nach der Aussage von Bürgermeister Joachim Blüher waren die Baukosten rund 2,5 Millionen Mark.



Nachdem die Trinkwasserleitung fertig ist, wird z. B. an der Hauptstraße ein Fußweg erneuert. Hier Erhardt Schlüssel vom Baugeschäft Fischer. Foto: Tanner

■ Vor 20 Jahren...

Am 1. August 2003 war Amtsantritt von Paul Düpre als neuer Stollberger Amtsgerichtsdirektor. (Foto) Der 51-jährige, gebürtige Saarländer studierte in Saarbrücken und Freiburg und gehörte seit 1991 dem Sächsischen Justizdienst an.



Seit August 1993 war er als Richter am Chemnitz Amtsgericht tätig. Er trat die Nachfolge von Dieter Hoffmann an, der im März 2003 in den Ruhestand ging.



Dr. med. Wolfgang Thomas übernahm als Chefarzt am 15. August 2003 die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Stollberger Kreis-krankenhaus und trat

damit die Nachfolge von Chefärztin Christa Dietz an, die in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Der 46-jährige Dr. Thomas war die vergangenen 10 Jahre in der Frauenklinik des DRK-Krankenhauses Chemnitz-Rabenstein, zuletzt als 1. Oberarzt, beschäftigt. Er praktiziert seit Juli 2003 in einer eigenen Praxis an der Klaffenbacher Straße in Chemnitz-Harthau.

Am 18. August 2003 informierte sich der sächsische Wirtschaftsminister, Dr. Martin Gillo (Foto – links) über die wirtschaftliche Entwicklung und den Strukturwandel im Landkreis Stollberg vor Ort. An diesem Abend kam es in der Kreissparkasse Stollberg zu einem regen Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmern des Landkreises und dem Wirtschaftsminister sowie Abgeordneten, Vertretern der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, des Arbeitsamtes und der Landkreisverwaltung.



Drogerieinhaber Siegfried Ludwig gab 2003 den Bildband „Stollberger Ansichten“ heraus. (Siehe Fotos in der mittleren Spalte oben)

Im Monat August 2003 erblickten im Geburtshilflichen Zentrum des Kreiskrankenhauses Stollberg 32 Mädchen und Jungen das Licht der Welt.

Am 22. August 2003 erfolgte der symbolische erste Spatenstich für den Neubau des



künftigen Stollberger Altenpflegeheimes des Diakonischen Werkes an der Zwickauer Straße/Ecke Albert-Schweitzer-Straße durch den Stollberger Superintendent Johannes Schädlich und den stellvertretenden Stollberger Bürgermeister Dieter Weise auf dem 6.376 m² großen Gelände.



Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Stollberger Feuerwehr wurde am 22. und 23. August 2003 im Hof der Feuerwache ein Sommerfest gefeiert.

Am 25. August 2003 wurden die vier Tonnen schweren Brückenteile der Stollberger „Ziegenbrücke“ von einem 50-Tonnen-Kran an ihrem Standort zur Montage eingesetzt. Im Juni 2003 war der Ersatzbau für rund 37.000 Euro begonnen worden, nachdem die 1953 errichtete Brücke (als Vorgänger) im Laufe der Jahre morsch geworden war und nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 komplett ersetzt werden musste. Diese Brücke verbindet die Stollberger Rudolf-Breitscheid-Straße mit dem Detlef-Lang-Platz.

Vom 27. August bis 19. September 2003 wurde im Technischen Museum „Knochenstampfe“ des Zwönitzer Ortsteil Dorfchemnitz eine internationale Sonderausstellung „Feuerwehrlhelme“ gezeigt. Ausgestellt waren über 130 Exponate aus 60 Ländern.

Am 29. August 2003 wurde im Stollberger Bürgerpark eine 14.000 Euro teure Skaterbahn eingeweiht.

Am 29. August 2003 gastierte Ivan Rebroff & Ensemble zu einer festlichen Abendmusik in der Stollberger St. Jacobi Kirche – ein Musikerlebnis der besonderen Art. Begleitet wurde der Künstler von Professor Andreas Korwalewitz an der Orgel und dem Balalaika-Quartett „Meteor“ aus St. Petersburg.

Das Stollberger Postplatzfest erlebte am 30. und 31. August 2003 seine 4. Auflage unter dem Motto „Wir entführen Sie nach Ungarn“

mit Gästen aus der ungarischen Partnerstadt Tamási. Aus Tamási weilten in Stollberg der Bürgermeister Hajdics József, zwei Stadträte, die Volksliedgruppe „Igllice“.



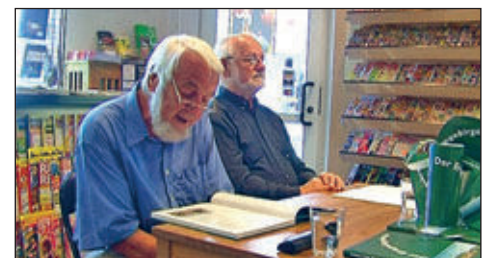
Am 31. August 2003 feierte der Posaunenchor der Kirchgemeinde Beutha in Stollberg sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst. Am Nachmittag gab es ein Bläserkonzert mit Solisten der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz.

Das für den 31. August 2003 von den Jagdpächtern der Gemeinde Gablenz vorgesehene 13. Waldfest im Gablenzer Streitwald, an der Jagdhütte zum Eisenweg musste aufgrund der hohen Waldbrandgefahr ausfallen.

■ Vor 10 Jahren...

Zu Beginn des Monats August 2013 erfolgte durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt nach erfolgten umfangreichen Bauarbeiten für insgesamt 600.000 Euro die Freigabe der Straße „An der Linde“ und somit die Zufahrt zum Vereins- und Siedlerheim „Am Eichenbusch“. Die Straßenbeleuchtung wurde auf neue, energiesparende LED-Lampen umgerüstet und die Straße mit einem neuen Straßenbelag ausgestattet.

Am 2. August 2013 fand in der „Walterschen Buchhandlung“ am Hauptmarkt eine Buchvorstellung „Der Erzgebirgskreis Landschaft, Geschichte, Gegenwart“ statt. Grund war der vor fünf Jahren neugegründete Erzgebirgskreis. In 22 Kapitel beschrieb das großformatige Buch vielfältige Facetten des noch jungen Landkreises, wobei humoristische Episoden und Selbsterlebtes nicht zu kurz kamen. Acht Autoren hatten sich Gedanken gemacht und Texte zu den vielfältigen Themen verfasst. Zu ihnen zählten auch Uwe Schneider (l.), ehemaliger Zwönitzer Bürgermeister, sowie Reinhold Lindner (r.).



Zur Buchvorstellung lasen die beiden den geladenen Gästen verschiedene Ausschnitte vor. Fünf Fotografen sorgten dabei für eine reiche Bebilderung mit 300 Fotos, Karten und Abbildungen von der Schönheit des Erzgebirgskreises. Das 176 Seiten fassende Buch war nicht nur informativ. Es wurde von Klaus Walther mit Unterstützung des Kulturraumes herausgegeben.

Das Altenpflegeheim „Jakobi-Haus“ (Foto) öffnete seine Türen am 2. August 2013 für

alle interessierten Bürger. Gemeinsam mit den Heimbewohnern wurde gefeiert und natürlich konnte man das Haus bei schönstem Sommerwetter näher kennen lernen. Zu Beginn wurden die Besucher und Bewohner durch die Kinder der Kindertagesstätte „Naseweis“ aus Neuwürschnitz mit einem kulturellen Programm im Rahmen einer Zaubershow und einer kleinen musikalischen Darbietung eingestimmt.



Die Sächsische Orgelakademie Lichtenstein veranstaltete am 4. August 2013 in der St. Jakobikirche ein Konzert für Orgel und Oboe, interpretiert vom Organist der Dresdener Kreuzkirche, Holger Gehring und der Solistin Daniele Endmann aus Stuttgart mit bekannten und beliebten Kompositionen u. a. von Bach und Händel.

Für Andreas Kutsche, den katholischen Pfarrer der Stollberger Marienkirche, waren drei Tage im August 2013 ganz besonders wichtig: der 6. August; der 8. August und der 9. August. Am ersten Tag wurde der Unterturm der neuen Kirchturmspitze in das Dach der Marienkirche gesetzt. Am zweiten genannten Datum erfolgte das Aufsetzen der eigens gebauten Turmspitze und am 9. August war Richtfest; musikalisch begleitet von Bläsern aus Stollberg und Meinersdorf. Die „Kirchturmspitzen-Aktion“ war Teil einer umfassenden Sanierung der Marienkirche. Immerhin gab es dabei einen gesamtfinanziellen Kostenaufwand von rund 442.000 Euro, wobei sich der Freistaat Sachsen anteilig mit zwei Dritteln und Stollberg zu zehn Prozent beteiligte. Die Restsumme wurde vom Bistum Dresden-Meißen und der Pfarrei Stollberg getragen. Die Ausgaben hatten sich um 32.000 Euro erhöht, weil bei den Außenwandarbeiten Teile eines alten Simsbalkens entdeckt



wurden, der auf Wunsch der Denkmalschutzbehörde unterhalb des Daches der gesamten Kirche verlief. Der Mittellängsverband sowie zwei Sparren auf der Nordseite stammen definitiv aus dem Jahr 1473. Der mittlere Teil des Langhauses wurde, wie auch der östlichste Sparren des Langhauses, auf 1665 datiert. Der Ständer des stehenden Stuhles sowie die Sparren des Chores sind aus dem Jahr 1558. Den Richtspruch sprach der Chemnitzer Zimmerer Andreas Hiller auf Höhe des Dachfirstes. Die Stollberger Bäckerei Weißbach übergab dabei einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Die Einweihung der Terrasse am Walkteich erfolgte am 9. August 2013.



Vom 23. bis 25. August 2013 feierte Beutha ein Dorf- und Sportfest, während dem auch die Einweihung des neuen Platzes erfolgte. Eröffnet wurde das Fest durch Bürgermeister Schmidt, ein Grußwort sendete Pfarrerin Roswitha Brock. Musikalische Akteure waren: das „Jugendblasorchester Neuwürschnitz“, die „Würschnitztaler“, die Disko „Sound & Co“ und zum Tanz spielte „Solar“.

Dorf- und Sportfest – Einweihung: Neuer Platz in Beutha

Freitag, 23. August 2013	18:00 Uhr	Eröffnung 110 Jahre Sportgeschichte in Beutha mit Jugendblasorchester Neuwürschnitz
	18:45 Uhr	Eröffnung des Festes durch Herrn Bürgermeister Schmidt und Grußwort der Kirchengemeinde durch Pfarrerin Frau Brock
	20:00 Uhr	Kleinfeldfußballturnier mit den Mannschaften von: Phönixbau, Ing.-Büro Strömer, Stadt Stollberg, Schule Beutha, Feuerwehrverein, TSV/ST Beutha e.V.
	20:00-01:00 Uhr	Ausgaben des Abends mit Musik von der Disko „Sound & Co“ im Barzelt
	22:00 Uhr	Feuerwerk
Sonntag, 24. August 2013	10:30 Uhr	Schießübung im Freizeid mit freiwilliger Zuckerkornübergabe
	14:00 Uhr	Fußballturnier mit den Mannschaften von SV Afflar, FSV Meiersdorf und SV RW Neuwürschnitz, TSV 57 Beutha e.V.
	14:00 Uhr	Vorführung des Modellzuges Zwickitz e.V.
	14:30 Uhr	Schülerlangenschieße in der Kirche Beutha
	15:00 Uhr	Tischtennisturnier für Jedermann (Schüler & Turnschuhhelfer bitte mitbringen)
	20:00-01:00 Uhr	Tanz mit „Solar“, Einlage der Männerkulturguppe Beutha & „Trikotsaech“
		sportliche Modenschau der Volleyballer aus umgebenen Sportclubs (Sport 5 & 6)
Sonntag, 25. August 2013	10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
	10:00 Uhr	Volleyball-Turniere Kinder, Mä, Männer
	15:00-16:00 Uhr	Marschauführung „König Drosselbart“ der Männerkulturguppe Beutha
	16:00-18:00 Uhr	Stimmungsvolle Blasmusik mit den „Würschnitztalern“
		Ende der Veranstaltung gegen 19:00 Uhr

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: <http://www.stollberg-beutha.de>



■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum

Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

■ Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag	27.08.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung der Kantorin Sigrid Gratowski (1)
Mittwoch	30.08.	11.40 Uhr 15.30 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1) Eltern-Kind-Kreis (2)
Sonntag	03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Dienstag	05.09.	18.30 Uhr	Lesekreis (3)
Mittwoch	06.09.	11.40 Uhr 15.00 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1) Seniorenkreis (2)
Samstag	09.09.	18.30 Uhr	Konfirmanden-Elternabend mit Konfirmanden (1)
Sonntag	10.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche (1)
Mittwoch	13.09.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
Freitag	15.09.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (1)
Samstag	16.09.	19.00 Uhr	Montankonzert (1)
Sonntag	17.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Flötenchor (1)
Dienstag	19.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde Oberdorf
Mittwoch	20.09.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
Sonntag	24.09.	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1) Blaulicht-Gottesdienst in Gablenz
Mittwoch	27.09.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Donnerstag	28.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sonntag	01.10.	09.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Erntedank (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

■ Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus) wieder nach den Ferien ab 28.08.

Klasse 1 + 2: montags, 15.30 Uhr

Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.15 Uhr

■ Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4: mittwochs, 15.45 Uhr

■ Junge Gemeinde (im Lutherhaus)

dienstags, 18.00 Uhr

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz

Kantorei: montags, 19.30 Uhr, ab 21.08.23

Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr, ab 22.08.23

■ Flötenchor mit Flötenchor Gablenz:

mittwochs, 17.30 Uhr Stollberg/Gablenz

(nähere Infos über birgit.schreckenbach@web.de)

Weitere kirchenmusikalische Kreise zu erfragen über

Kantor Lukas Petschowski (lukas.petschowski@evlks.de).

■ Offene Kirche mit Ausstellung

Unsere Kirche ist für Besucher bis Ende September verlässlich geöffnet und bietet Gelegenheit zu Andacht und Gebet.

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr ebenso zur Stollberger Einkaufsnacht am 09.09.2023, 18.00 bis 22.00 Uhr.

In dieser Zeit ist es möglich, unsere Ausstellung zu besuchen.

Zwei Künstlerinnen (Tetiana Malik, Ukraine/Beate Weißer-Lindner, Crottendorf/Erzgeb.) stellen Grafiken und Lithographien aus, welche hauptsächlich in den letzten beiden Jahren und unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine entstanden sind.

■ Montankonzert mit dem Bergmusikcorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V.

Samstag, 16.09.2023, 19.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

„GLÜCK AUF“ in St. Jakobus

Die Hochzeit eines Bergmusikcorps ist zweifelsohne die Zeit der großen Bergparaden in der Advents- und Weihnachtszeit. Umso bedeutsamer ist die Idee des Bergmusikcorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz und Frohnau bergmännisches Lebens- und Gedankengut im Jahreslauf in die Kirchen unseres schönen Erzgebirges zu bringen. Mit der Konzertreihe „MONTANKONZERTE – Aus dem Herzen des Erzgebirges“ ist dem gemeinnützigen Orchesterverein eine außergewöhnliche Veranstaltung gelungen. Durch den gelungenen Einsatz von Literatur, Musik, Sprache und Gesang werden die Gäste auf eine wundervolle Reise in die Welt des Bergbaus und der Bergleute mitgenommen. Dabei erleben die Gäste Musik aus vier Jahrhunderten gespielt von Musikern zwischen 12 und 77.

Die Leitung des Orchesters und der Konzerte übernimmt in gewohnter Art und Weise der Stollberger Jörg Küttner. Am 16. September 2023 ist das Orchester erstmalig in St. Jakobus in Stollberg zu Gast. Das Konzert beginnt 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Finanzierung der Jugendarbeit des Vereins wird gebeten.

Der Eintritt ist frei.



■ Orgelfahrt Erzgebirge 2023

Konzert mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, Dienstag, 03.10.2023, 18.00 Uhr

Die Orgelfahrt Erzgebirge geht in diesem Jahr bereits in seine 10. Auflage. Dabei finden jeweils an 3 aufeinanderfolgenden Tagen bis zu 12 Orgelkonzerte in jeweils unterschiedlichen Kirchen unserer Region statt. Ziel dieses Konzertprojektes ist es, die Orgellandschaft unseres Erzgebirges in Zusammenspiel mit Landschaft, Architektur und Musik einem immer breiteren Publikum zugänglich zu machen. Die Orgelstücke werden jeweils speziell für das entsprechende Instrument von Herrn Grünert ausgesucht und es erklingt in den 30 bis 40 minütigen Konzerten während der gesamten Orgelfahrt kein Orgelstück zweimal. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es wird lediglich um eine Kollekte gebeten.

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

■ Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

Sonntag	03.09.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	06.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	13.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	20.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	24.09.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	27.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Tag des offenen Denkmals – am 10. September 2023 wird die katholische Kirche St. Marien in Stollberg von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein. An diesem Tag bieten wir um 15:00 Uhr eine Führung in der Kirche an.

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87
Pastor Michael Kropff
Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	03.09.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	05.09.23	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	10.09.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	12.09.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	17.09.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	23.09.23	16:00 Uhr	Jubiläumsfeier 60 Jahre Kirche Niederdorf
Sonntag	24.09.23	10:00 Uhr	Bezirks-Gottesdienst zum Jubiläum mit Männerchor- Gospelmesse
Dienstag	26.09.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch

*Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.*



■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter**
Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	26.08.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		ab 15 Uhr	EC Grillfete in der Hüttstattmühle
Sonntag	27.08.	14.00 Uhr	Kirchgemeindefest
Donnerstag	31.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	01.09.	19.00 Uhr	Jugendabend in Niederwürschnitz
Sonntag	03.09.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	05.09.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“ mit Jördis Zeschke
Donnerstag	07.09.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	10.09.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde Sonntagschule & Young Teens
Montag	11.09.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	14.09.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	15.09.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	17.09.	09.30 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag im Bürgergarten mit Steffen Kern
Donnerstag	21.09.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.30 Uhr	Gemeindegebets-Kreis
Sonntag	24.09.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Dienstag	26.09.	20.00 Uhr	Online-Oase
Mittwoch	27.09.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Freitag	29.09.	19.00 Uhr	Gemeinsame Jugend/Bibelstunde
Samstag	30.09.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	01.10.	09.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der Kirche



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

02.09.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
03.09.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
06.09.23	15.00 Uhr	Frauentreff
07.09.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
08.09.23	16.00 Uhr	Teeniekreis
09.09.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
10.09.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
14.09.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
16.09.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
17.09.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
21.09.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
22.09.23	16.00 Uhr	Teeniekreis
23.09.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
24.09.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
28.09.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
30.09.23	19.30 Uhr	Jugendstunde

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr
(jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)
(Hinweise und Informationen sowie das komplette
Onlineangebot in Form von Videos und Downloads
findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

■ Warum gehen Jehovas Zeugen von Haus zu Haus?

Wie in der Bibel zu lesen ist, gab Jesus seinen Nachfolgern den Auftrag: „Macht Jünger aus Menschen aller Nationen“ (Matthäus 28:19, 20). Als Jesus seine Jünger aussandte, wies er sie an, die Menschen bei sich zu Hause aufzusuchen (Matthäus 10:7, 11–13). Dafür setzen sich Jehovas Zeugen auch heute ein. Sie predigen dieselbe Botschaft wie Jesus.

Warum sprechen Jehovas Zeugen Menschen an, die schon einen Glauben haben?

Natürlich gestehen wir jedem zu, etwas Anderes zu glauben als wir und wir möchten unsere Botschaft niemand aufdrängen.

Uns ist bewusst, dass unsere Botschaft nicht jedem willkommen ist. Doch wie jemand wirklich denkt, stellt sich manchmal erst im Gespräch heraus.

Außerdem können sich die Umstände ändern: Viele haben vielleicht gerade keine Zeit, unterhalten sich ein andermal aber gern mit uns. Andere stehen eines Tages vor einem Problem oder geraten in eine Situation, in der sie sich fragen, ob und wie die Bibel ihnen da weiterhelfen kann. Deshalb schauen wir immer wieder mal vorbei.

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 31. Juli 2023 gefasst:

Beschlusnummer 23/023/023

Beschluss des Gemeinderates zur Annahme von Geldspenden

Beschlusnummer 23/024/024

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung im Zuge des Umbaus des Erdgeschosses der Gemeinde zu einer Arztpraxis für das Los 12 – Parkplätze

Beschlusnummer 23/025/025

Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 für das Bauvorhaben „Zufahrt zum geplanten Friedwald Niederdorf“

Beschlusnummer 23/029/027

Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 13/3 der Gemarkung Niederdorf (Höfeweg)

■ Elektronische Sirene für Niederdorf erneuert

Am Mittwoch, dem 19.07.2023 konnte die Gemeinde Niederdorf nun auch die erneuerte, elektronische Sirene in Betrieb nehmen. Diese befindet sich nach wie vor auf dem Dach des ehem. Landratsamtes (Flüchtlingsunterkunft) in Niederdorf. Die Planungen und deren Umsetzungen dauerten fast zwei Jahre und konnten nunmehr vollständig abgeschlossen werden. Dabei handelt es sich um eine elektronische Sirenenanlage ECN 600-D mit 4 Hörnern, welche eine Schalleistung von 109db auf 30m hat.



Ein besonderer Vorteil ist der integrierte Lautsprecher, welcher es möglich macht, zusätzlich zu den Warntönen auch Durchsagen mit verschiedenen Warntexten abzuspielen. Angesteuert wird die Sirene von der Leitstelle Chemnitz, es ist aber auch möglich, lokale Sprachdurchsagen vor Ort aufzunehmen und abzuspielen. Mit den neuen Sirenenanlagen sollen im Fall einer Katastrophe alle im Umkreis befindlichen Personen frühzeitig gewarnt werden. Auch die Freiwillige Feuerwehr Niederdorf wird nach wie vor bei einem Einsatz über Sirene alarmiert.

Anhand der Übersicht kann man die Bedeutung der unterschiedlichen Sirenensignale entnehmen. Verhaltensregeln und Informationen für den Katastrophenfall befinden sich auf der Seite des Landratsamtes Erzgebirgskreis unter www.erzgebirgskreis.de/katastrophenschutz, welche stets aktuell gehalten und eingesehen werden können.

Gefördert wurde die Maßnahme durch Finanzhilfen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Sirenensignale

www.erzgebirgskreis.de/katastrophenschutz

„Warnung vor einer Gefahr“

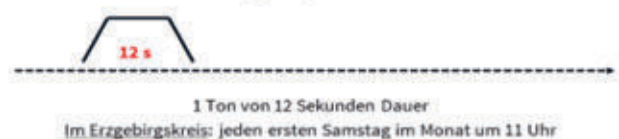


„Feueralarm“

(Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr)



„Signalprobe“



„Entwarnung“



■ „Und eins darf ich nicht vergessen, ein leckeres Eis mag ich gern essen!“

Das dachten sich auch die Kinder der „Maulwurfgruppe“ und beschäftigen sich im Monat Juli mit dem Thema „Rund um das Eis“. Wir starteten mit einem Sommergedicht und dem Kennenlernen verschiedener Eissorten.



Dann konnten wir in einem Maldiktat unsere künstlerischen, kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auch mit Schere und Leim haben wir unser eigenes Eis „hergestellt“, natürlich in den Farben der Lieblingsspeise. Jeder wusste sofort, welche Sorte er besonders mag. Ob Eis am Stiel, in der Waffel oder im Becher, alles probierten wir aus. Zum Schluss: „dekorierten wir Schoko-, Vanille- und Erdbeereis mit vielen leckeren tollen Deko-Streuseln aus Herzen, Schokoraspeln, bunten Streuseln, Einhorn- und Fahrzeugschokolade, Smileys und Keksen aus verschiedenen Motiven“.



„Das wollen wir jetzt jede Woche so machen“, wünschten sich die Kinder. Also alles in allem ein gelungenes Juni-Projekt.

Wir würden uns freuen, auch Ihr Kind bald in unserer modernen Kita mit einem tollen pädagogischen Team in Niederdorf begrüßen zu dürfen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns unter Telefon: 037296 2485.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kita „Wirbelwind“
Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“